Vollständiges
Hessen-Hanauisches
Psalmen-
und
Choral-Buch.

Vollständiges Hessen-Hanauisches Choral-Buch,

Welches
so wohl die Melodien der 150.
Psalmen Davids,
als anderer in beyden Evangelischen Kirchen unseres
Deutschlands bisher eingeführten
alten und neuen Lieder
in sich fasset:
Zum allgemeinen Nutzen
für Kirchen und Schulen, auch Privat-Andachten
auf eine gantz neue Art eingerichtet
und mit einem dazu nöthigen Vorbericht
herausgegeben,

Von
Johann Daniel Müller.

Franckfurt am Mayn,
Bey Stocks Erben, Schilling und Weber.
M DCC LIV.

Dem

Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,

HERRN

Friedrich,

Landgrafen zu Hessen,

Fürsten zu Hirschfeld, Grafen zu Cazenellenbogen, Dietz, Ziegenhayn, Nidda, Schaumburg und Hanau, 2c. 2c.

Meinem gnädigsten Fürsten und Herrn.

Durchlauchtigster Landgraf,

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstl. Durchlaucht gegenwärtige geringe Arbeit unterthänig zuzuschreiben, würde mich nicht unterstehen, wenn Höchst Dero preißwürdige Gnade mir nicht die Versicherung einer gnädigsten Aufnahme zum voraus ertheilete. Ich habe mich in diesen Blättern bemühet, nach dem Maas meiner wenigen Kräfte etwas zum Besten des äusserlichen Gottesdienstes beyzutragen. Ich habe dabey sonderlich, wie auch die Aufschrift bezeuget, mein Augenmerck auf Höchst Dero Fürstl. Hessen-Hanauische Lande gerichtet, und dieselbe so gemeinnüzig zu machen gesuchet, als nur in meinem Vermögen gestanden. Wem sollte ich nun solche eher widmen, als Ew. Hochfürstl.

fürstlichen Durchlaucht, dem Vater dieses Landes? Uberdis aber hat mich Ehrfurcht und Danckbarkeit gegen mancherley von **Euer Hochfürstl. Durchl.** bereits empfangene unverdiente Gnaden-Bezeugungen mit einer angenehmen Gewalt gezwungen, **Höchst Dero** Namen diesen Bogen als eine besondere Zierde vorzusetzen, und dieselbe so wohl als auch mich zu Gnaden unterthänigst zu empfehlen. Der Herr aller Herren lasse **Euer Hochfürstl. Durchlaucht** noch lange Jahre eines wahren und ungestöhrten hohen Wohlergehens geniessen, und setze **Höchst Dieselbe** zum Segen ewiglich. Mit welchem unterthänigsten Wunsch ich ersterbe

Durchlauchtigster Landgraf,

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

unterthänigster

Johann Daniel Müller.

Vor-

Vorbericht.

Hiermit wird dem Publico das Hessen-Hanauische Choral-Buch in einer solchen Form und Einrichtung überlieffert, welche hoffentlich niemanden mißfallen wird. Die Herrn Verlegere waren Anfangs willens, das vorige Choral-Buch in eben der Gestalt, wie selbiges von dem seeligen Autore, Herrn Johann Michael Müllern, Direct. Muf. Org. & Conrect. Gymn. Hanov. war ediret worden, wiederum auf das neue aufzulegen: Nachdeme man aber den seitherigen grossen Anwachs der Lieder und andere Umstände mehr in Erwägung gezogen, ist man auf gegenwärtige Einrichtung kommen, wodurch man also von vorigem abzugehen veranlasset worden, ohne daß man dabey gesonnen dem Autori desselben sein wohl verdientes Lob hiedurch zu benehmen. Es wird auch in diesem nicht nur alles, was das vorige in sich hat, befindlich seyn, sondern die Anzahl derer **Melodien**, deren voriges nur etwa 300. hatte, wird sich hier fast bis 1000. vermehret befinden: Wozu denn noch eine anderweitige nützliche Einrichtung kommt, welche so wohl Kirchen und Schulen, als auch Privat-Andachten sehr vortheilhafft seyn wird und in folgendem bestehet:

Man hat nehmlich die Melodien dererjenigen Lieder welche von einem Genere, d. i. welche gleich viel Zeilen in einem Vers, und gleich viel Sylben in einer Zeile haben, beysammen unter beygesetzte Lateinische Nummern gebracht.

Wenn man nun ein Lied singen will, so schlage man nur das Register auf, welches die eigentliche **Melodie**, wornach es insgemein pflegt gesungen zu werden, anzeigt: Wolte man aber gern eine andere **Melodie** zu solchem Liede haben, so mercke man nur auf die Lateinische Nummer unter welcher es stehet, da man sich alsdenn, wenn mehrere darunter stehen, eine nach

Belie-

Belieben auslesen kan: Z. E. unter N°. CXCVI. stehen 36. **Melodien**, darunter, **Wenn mein Stündlein vorhanden ist; Wo GOtt der HErr nicht bey uns hält** 2c. mit begriffen sind. Wenn man nun das Lied, **Wo GOtt der HErr nicht bey uns hält**, nicht gern nach seiner eigenen **Melodie** singen wollte, so kan man zu solchem die **Melodie: Wenn mein Stündlein vorhanden ist**, oder eine andere aus den 36. **Melodien** nach Belieben nehmen, weilen solches nach allen 36. und wiederum alle 36. nach dieser können gesungen werden, und so mit andern.

Ferner folgen hiernächst 2. kleine Tabellen, da in der ersten die Psalmen so auf einerley **Melodie**, oder auch nach gewissen Liedern können gesungen werden, aufgezeichnet sind, desgleichen auch in der 2ten diejenige Lieder-Melodien welche verwechselt werden können, wenn aus einem Vers 2. oder aus 2. einer gemacht wird. Z. E. Wenn man aus einem Vers des Liedes, **O HErre GOtt dein Göttlich Wort**, 2. macht, so kan man solches nach der Melodie des Liedes: **Ich danck dir schon durch deinen Sohn** 2c. singen. Eben also kan man dieses letztere nach dem ersteren singen, wenn man aus 2. Versen 1. macht.

Weilen nun alles dieses in guter Ordnung beysammen stehet, und man vieles Nachschlagens und Suchens überhoben ist, so kan sich ein jeder, auch so gar diejenige so gar keine Music verstehen, sonsten aber doch viele **Melodien** wissen und singen können, dieses Buchs mit vielem Nutzen bedienen. Die Herrn Schul-Bedienten und Vorsänger finden hierinnen den Vortheil, daß wenn ein Lied nach seiner eigenen Melodie zu singen ihres Orts nicht sonderlich geläuffig oder bekant ist, sie bey einer starcken Nummer gewiß eine andere finden werden die bekant genug seyn wird: Desgleichen andere, die sich privatim gerne mit Singen erbauen, finden eine angenehme Abwechselung der Melodien, und können sich, wenn eine nicht gefällig, eine andere nach Gefallen erwählen.

Die Bässe hat man mit allem Fleiß nicht allzu chromatisch gesetzt, weilen man mit dem wohl belobten Herrn Capell-Meister **Graupner** dafür hält, daß die übrige vermeynte Kunst der Organisten das Gesänge mehr verdirbt als befördert, und daß ein Choral gantz natürlich und ordentlich ohne übertriebene Künsteley müsse gespielet werden, damit die Gemeine die **Melodie** fein deutlich vernehmen könne. Ubrigens hoffet und verspricht man sich einer gütigen Aufnahme dieses Wercks, und wünschet daß aller äusserer Gesang und Klang auch mit einem GOtt gefälligen Hertzen und Gemüthe vergesellschafftet seyn möge.

Geschrieben, Franckfurt am Mayn, den 4. Febr. 1754.

No. I.

Dieses Täflein zeiget, wie man verschiedene Psalmen auf einerley Melodie, oder auch nach gewissen Lieder-Melodien singen könne: Die teutsche Zahlen gehen auf die Psalmen, und wenn deren verschiedene in einer Reihe hinter einander stehen, können sie alle nach einer Melodie gehen. Die zur Rechten hinten stehende lateinische Zahlen aber gehen auf die Lieder-Arten oder Nummern, nach welchen die vorherstehende Psalmen auch können gesungen werden.

Psalm.	No.	Psalm.	No.
5. 64.	LXIII.	65. 72.	
6.	LXXXIX.	66. 98. 118.	CCL.
7. 46. 59. 82.	CCCXXX.	74. 116.	XVI.
8.	XV.	75. 135.	CXL.
9.	XI.	77. 86.	CCLXXXIII.
12. 110.	XL.	78. 90.	
14. 53.	LXX.	80. 94. 105.	
17 63. 70.		84.	CCXLI.
23.	CXXIV.	87.	XXXIX.
24. 62. 95. 111. 113.	CVI.	91.	CCXIII.
27.	CCLIV.	100. 131. 134. 142.	IX.
28. 109.		103.	CXXII.
30. 76. 139.		114. 115.	
31. 71.		117. 127.	XCIV.
32. 45. 144.		126. 148.	
33. 67.	CCCXLV.	125.	CXI.
35. 73.		128. 130.	CCXII.
36. 68.	CCCLVIII.	129.	CCXXVIII.
42.	CCLXVII.	132.	LXI.
38. 61.	CXLVI.	136.	XXIII.
51. 69.	CCLIII.	140.	XII.
58.	CXV.	143.	LX.
60. 108.		146.	CI.

No. II.

Wenn aus einem Vers 2. gemacht werden, ſo können die zur Lincken ſtehende Pſalmen auch nach den Melodien der zur Rechten überſtehenden Nummern geſungen werden.

Im Gegentheil, wenn man aus 2. Verſen einen macht, ſo können die zur Rechten ſtehende Melodien nach denen vorſtehenden Pſalmen geſungen werden: und ſo auch mit den hinten ſtehenden Liedern.

Pſalm.	No.
3. nach - - -	LXXX.
7. 46. 59. 82. - - -	XIII.
32. 45. 144. nach Pſ. 8. und -	XV.
36. - - -	XCIII.
66. 98. 118. nach Pſ. 140. und	XII.
77. 86. - - - -	XXVII.
91. - - -	VII.
104. - - -	XIV.
128. 130. - - -	IV.
18. zu 3. Vers nach Pſ. 8. und	XV.

No.	Lieder.	No.
CCXVI.	nach - - -	III.
CCXII.	- - -	IV.
CCXXXII.	- - -	V.
CCXIII.	- - -	VII.
CCXXXIX.	- -	IX.
CCXLII.	- - -	XI.
CCL.	- - -	XII.
CCCXXX.	- - -	XIII.
CCLXXI.	- - -	XXII.
CCLXIV.	- - -	XXIII.
CCLXIX.	- -	XXV.
CCLXXXIII.	- -	XXVII.
CCLXXXV.	- - -	XXIX.
CCLXI.	- - -	XXXII.
CCCLVIII.	- - -	XCIII.

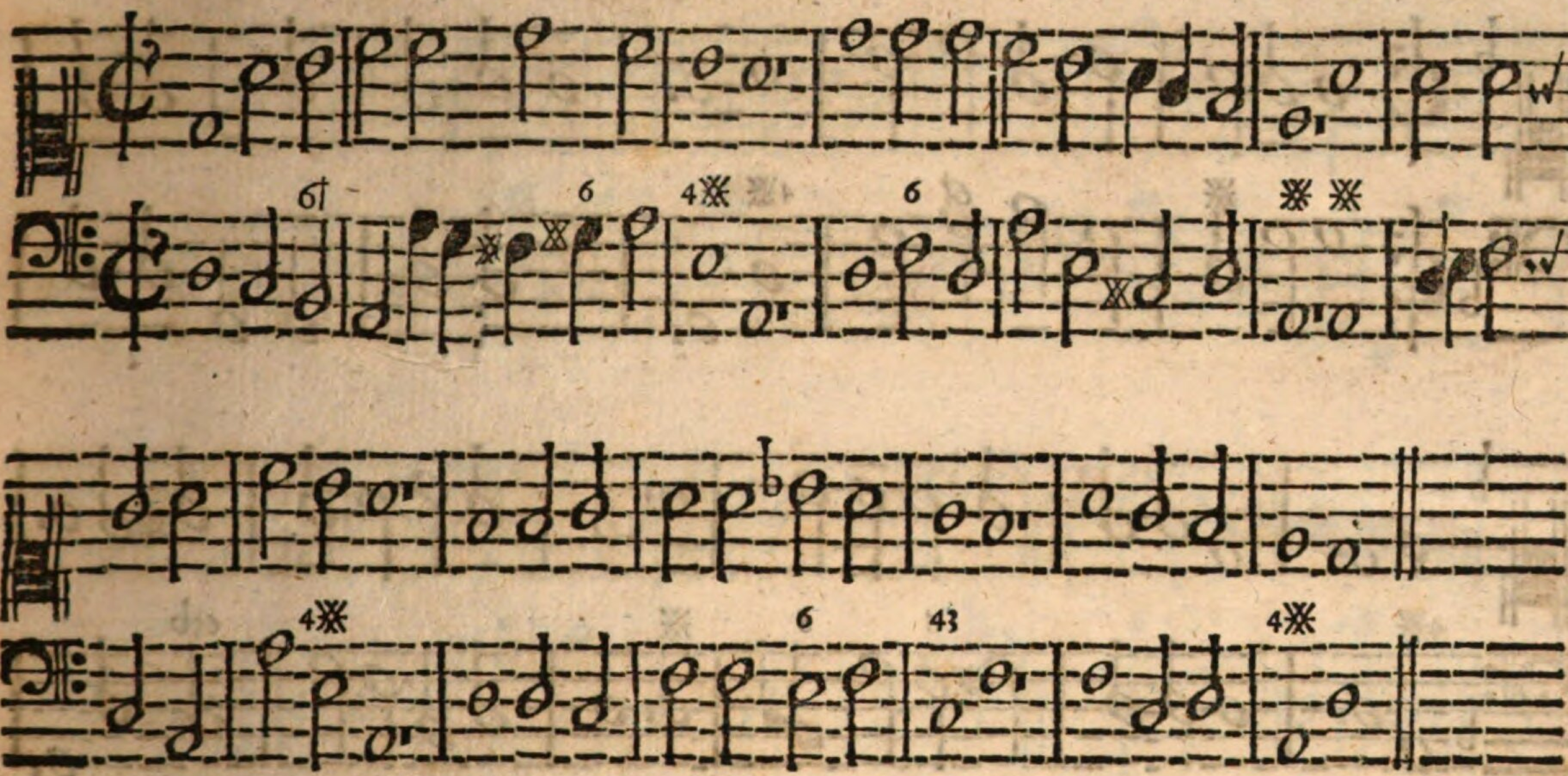




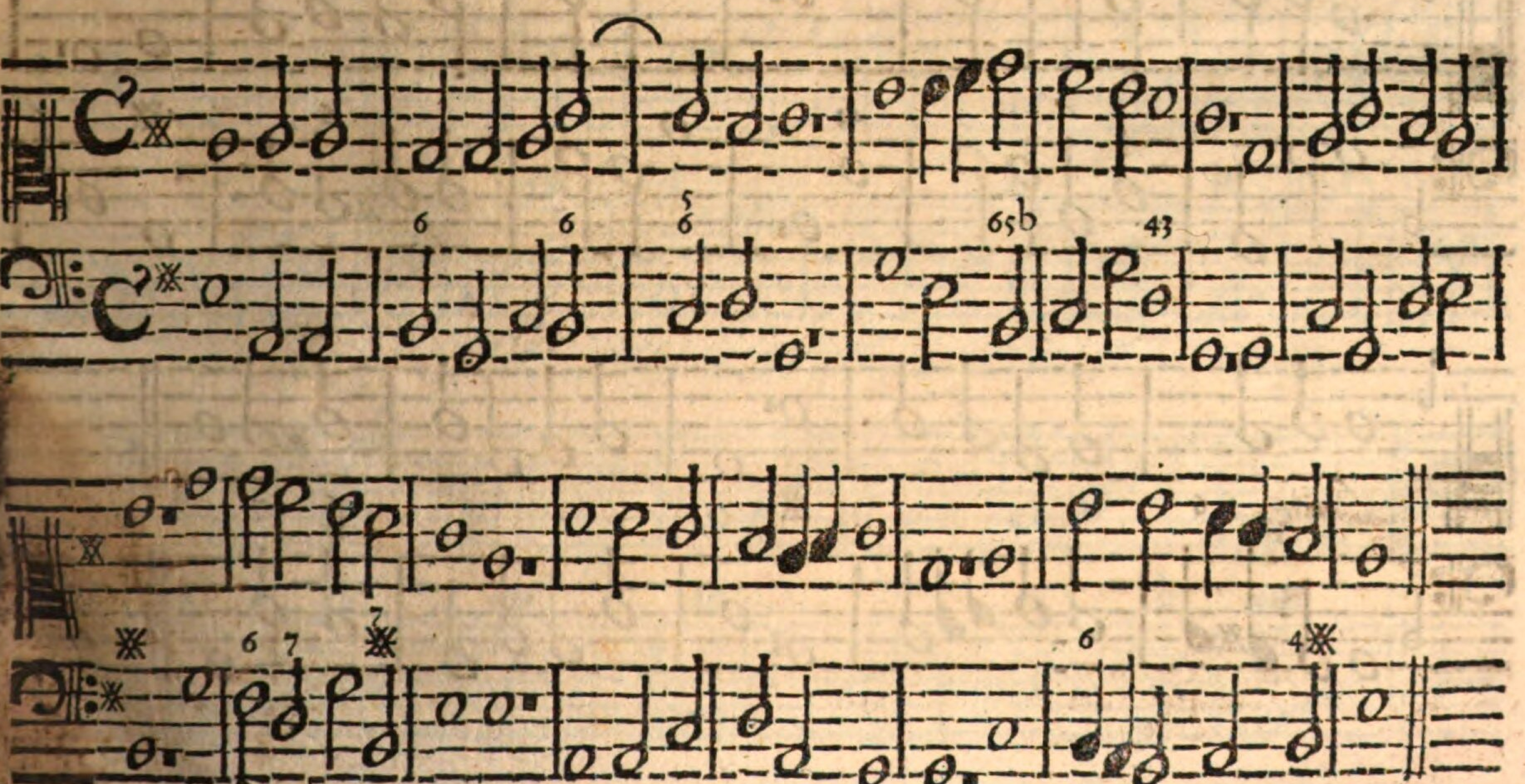




Psalm V. O HErr dein Ohren, hat 12. Vers.



Psalm VI. In deinem grossen Zoren, hat 10. Vers.

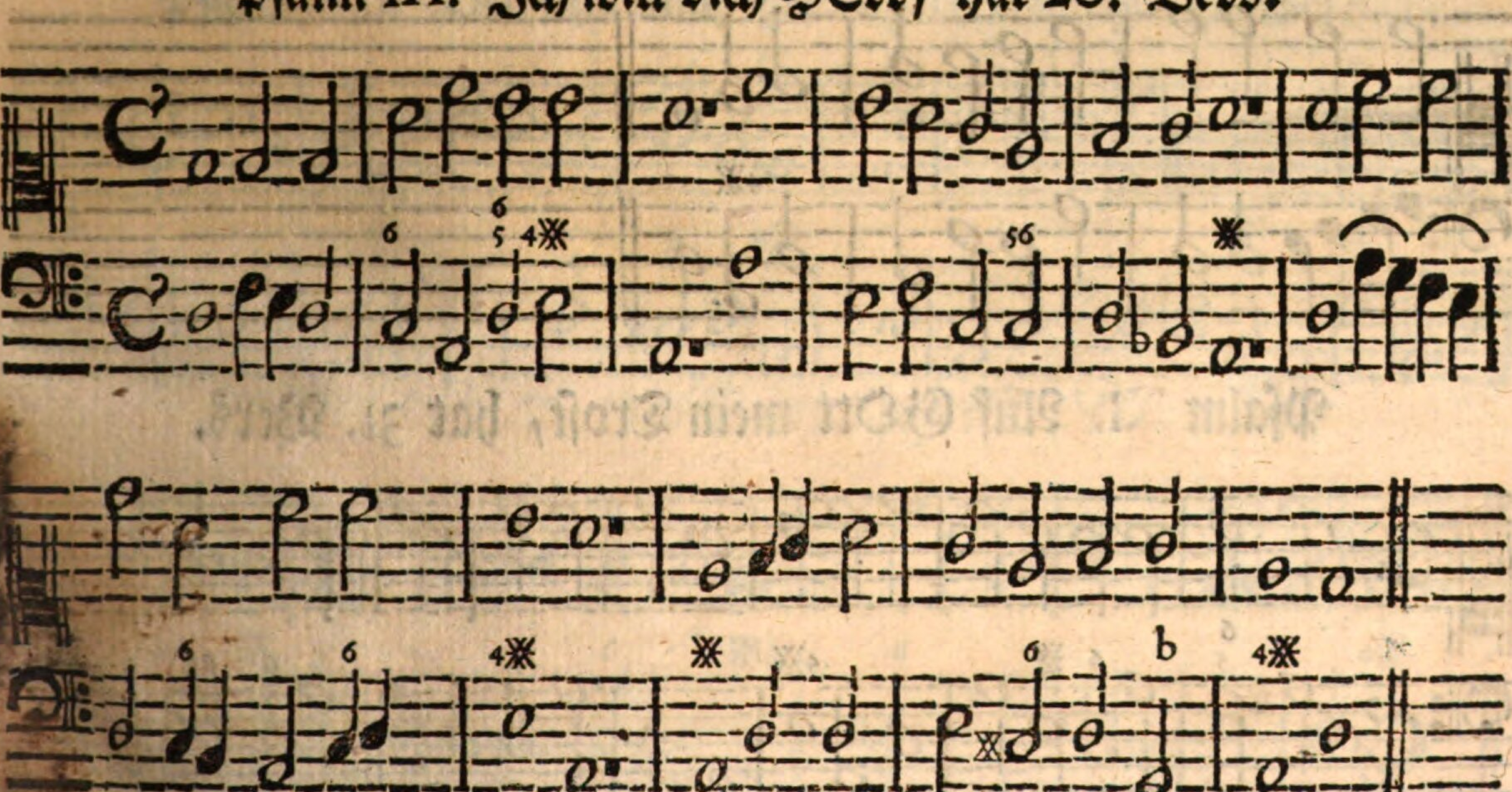




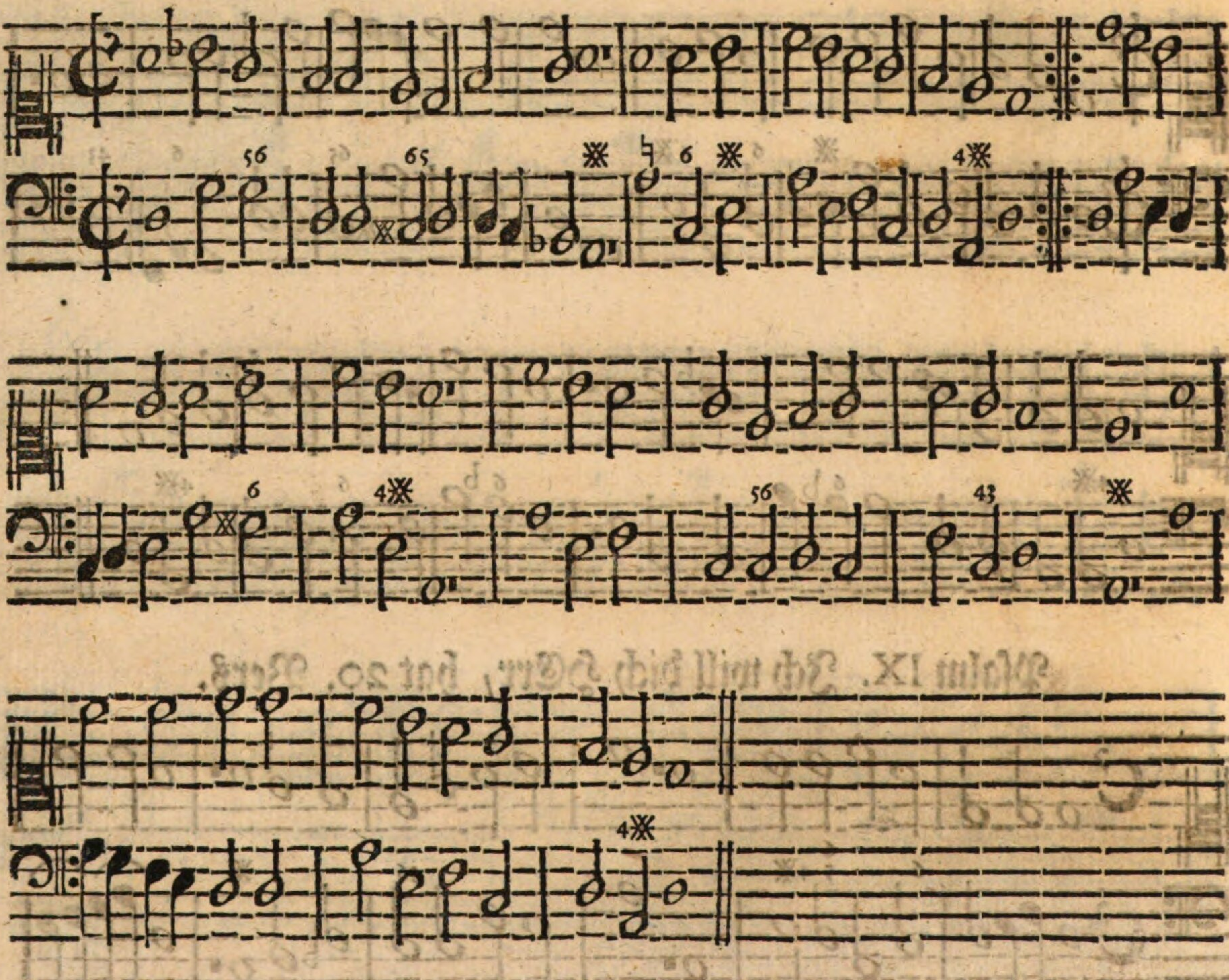
Psalm VIII. O höchster GOtt, hat 9. Vers.



Psalm IX. Ich will dich HErr, hat 20. Vers.



Psalm X. Wie kommts, daß du so ferren, hat 9. Vers.



Psalm XI. Auf GOtt mein Trost, hat 3½. Vers.



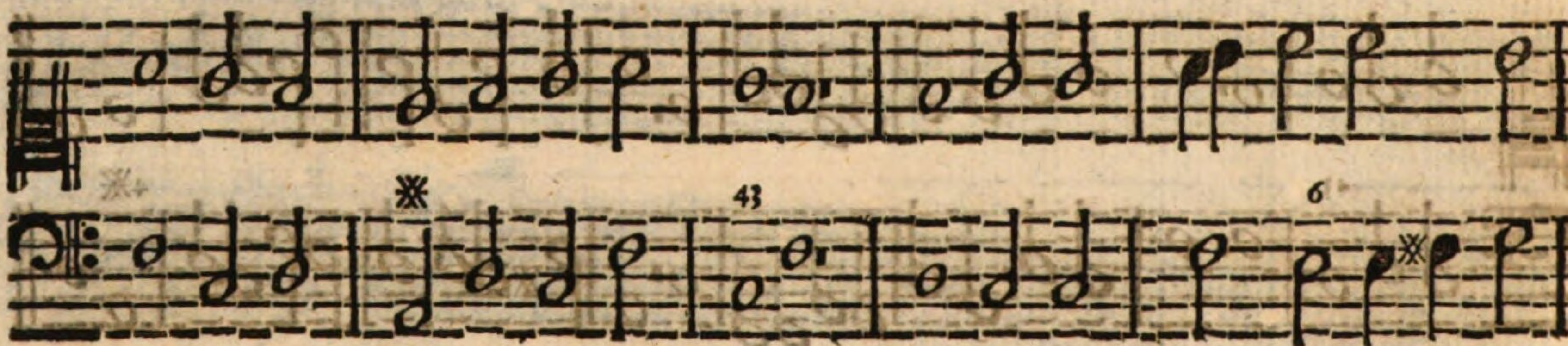


Psalm XII. Bewahr mich HErr, thu ꝛc. hat 8. Vers.



Psalm XIII. Wie lang wilt du, o lieber HErr, ꝛc. hat 5. Vers.







Psalm XIV. Der unweiß Mann, ꝛc. hat 7. Vers.

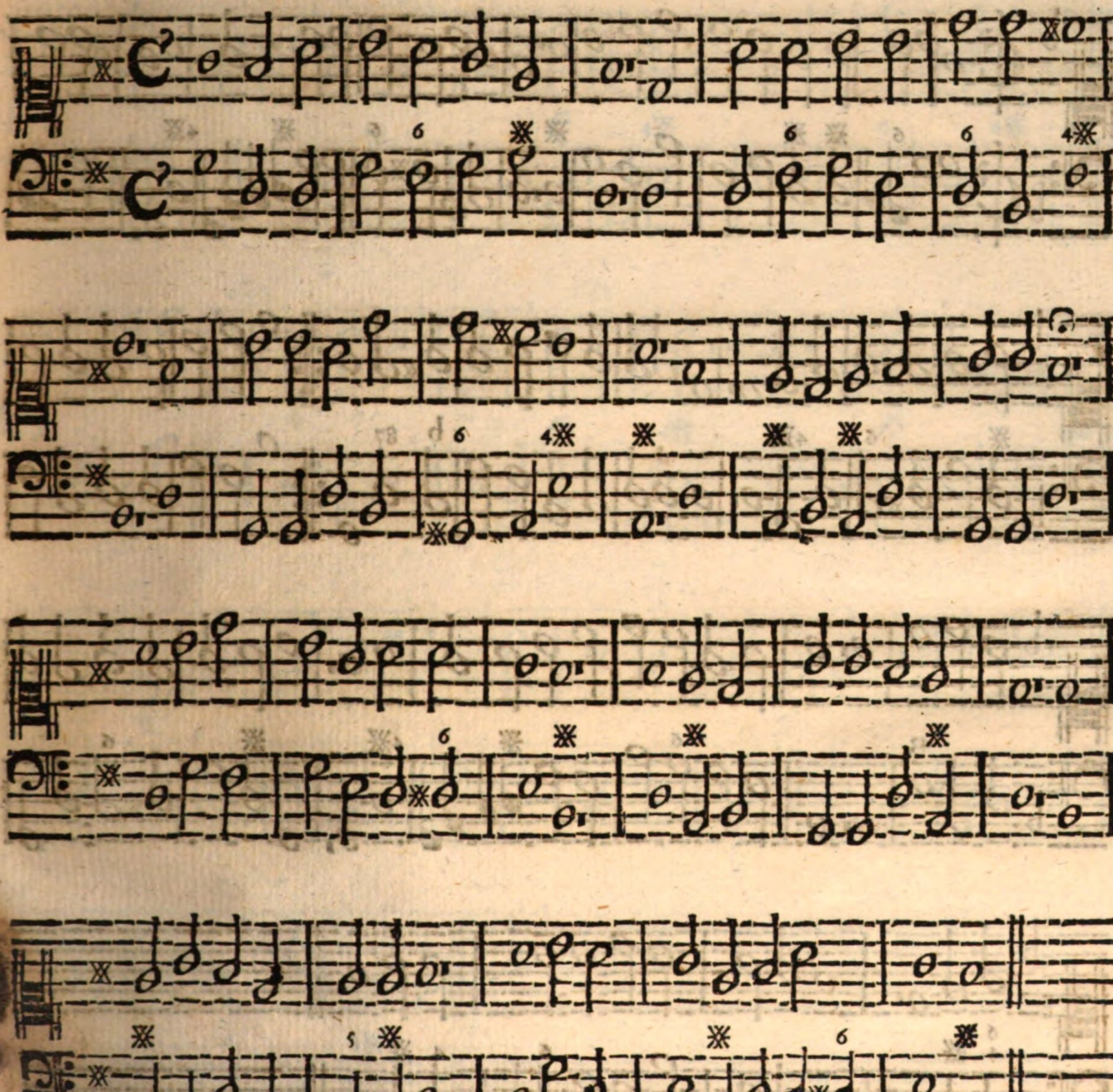




Psalm XV. Wem wirst du, lieber HErre rc. hat 5. Vers.



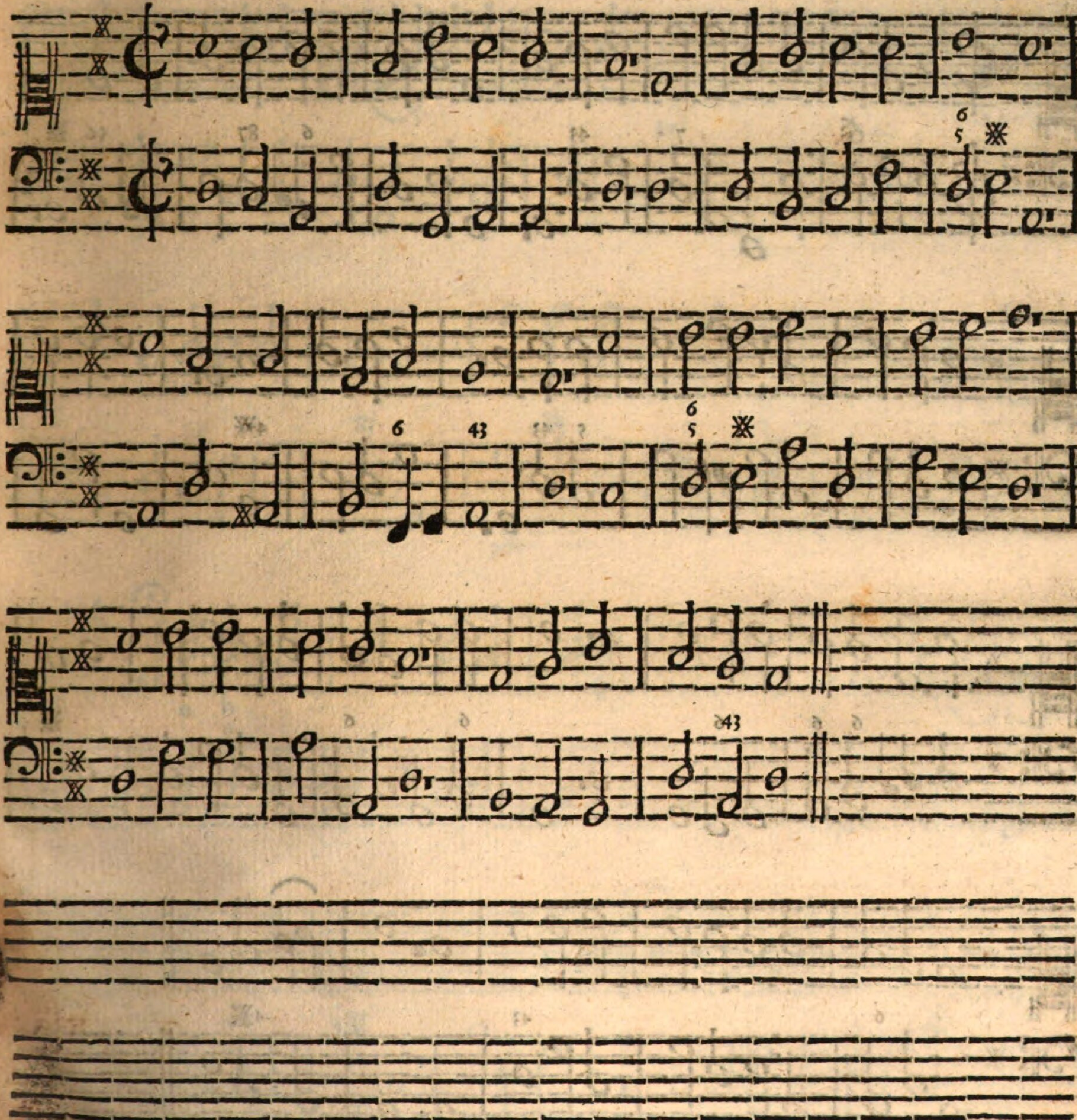












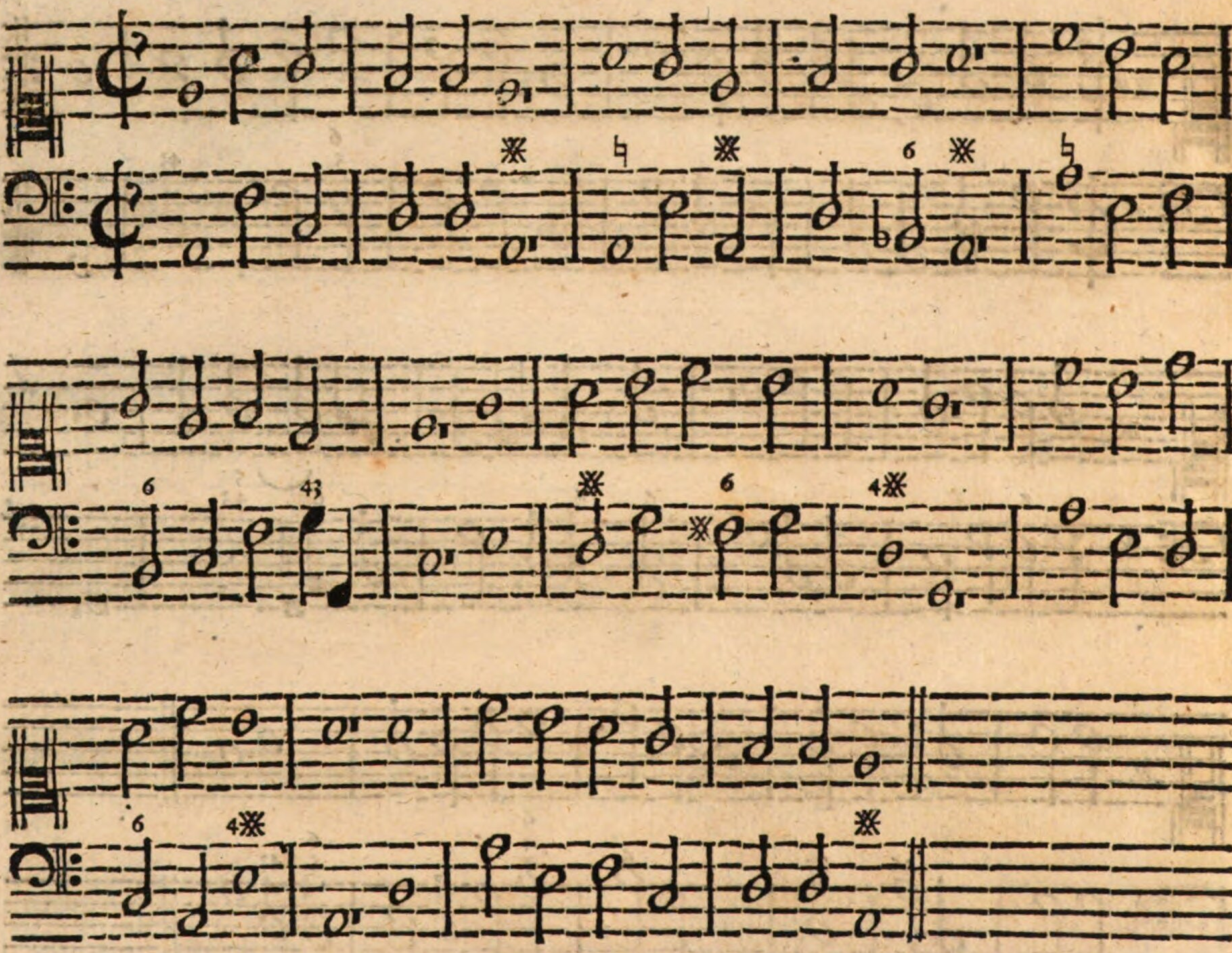






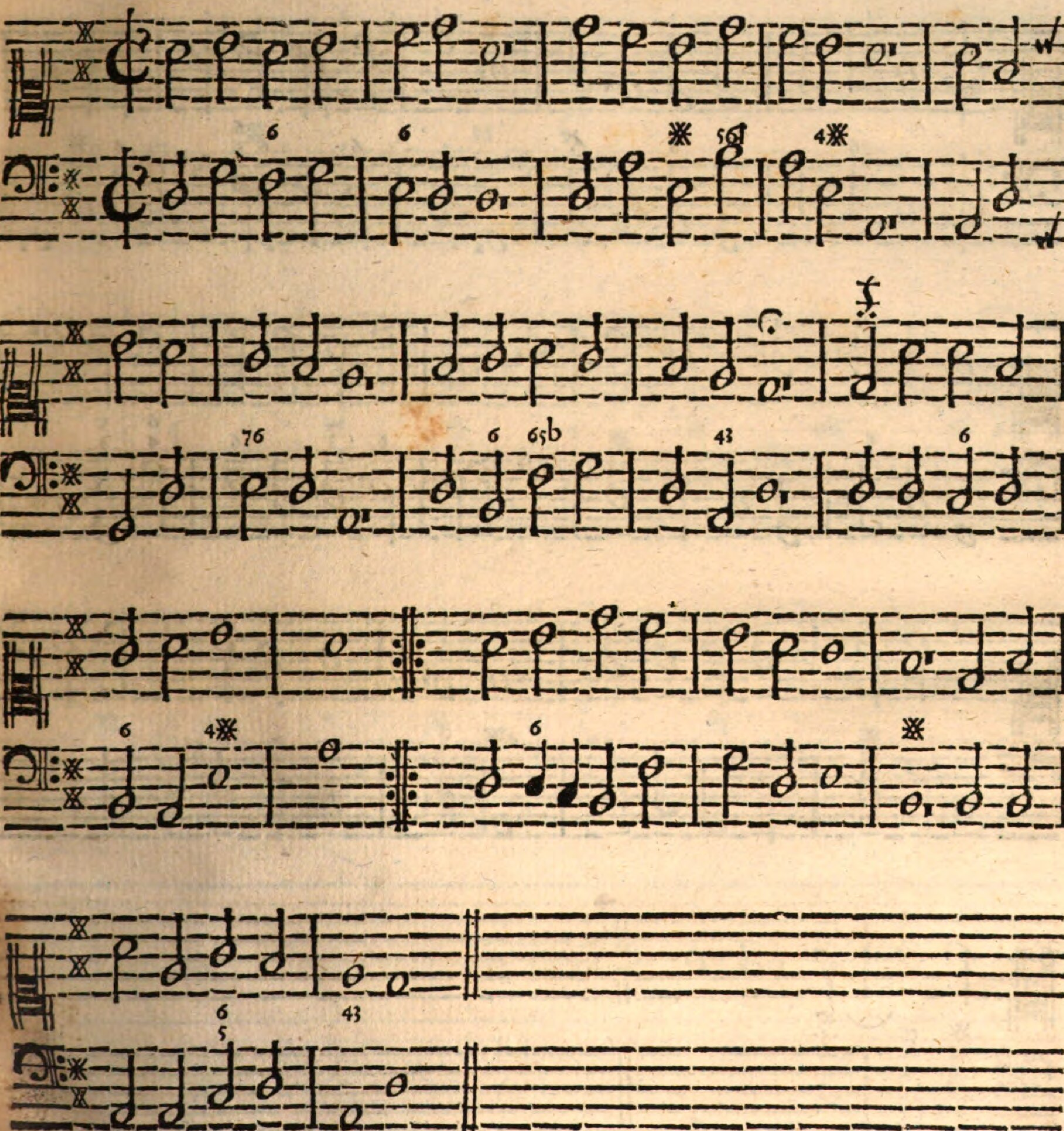


Psalm XXVI. Richt mich und schaff mir Recht, rc. hat 12. Vers.

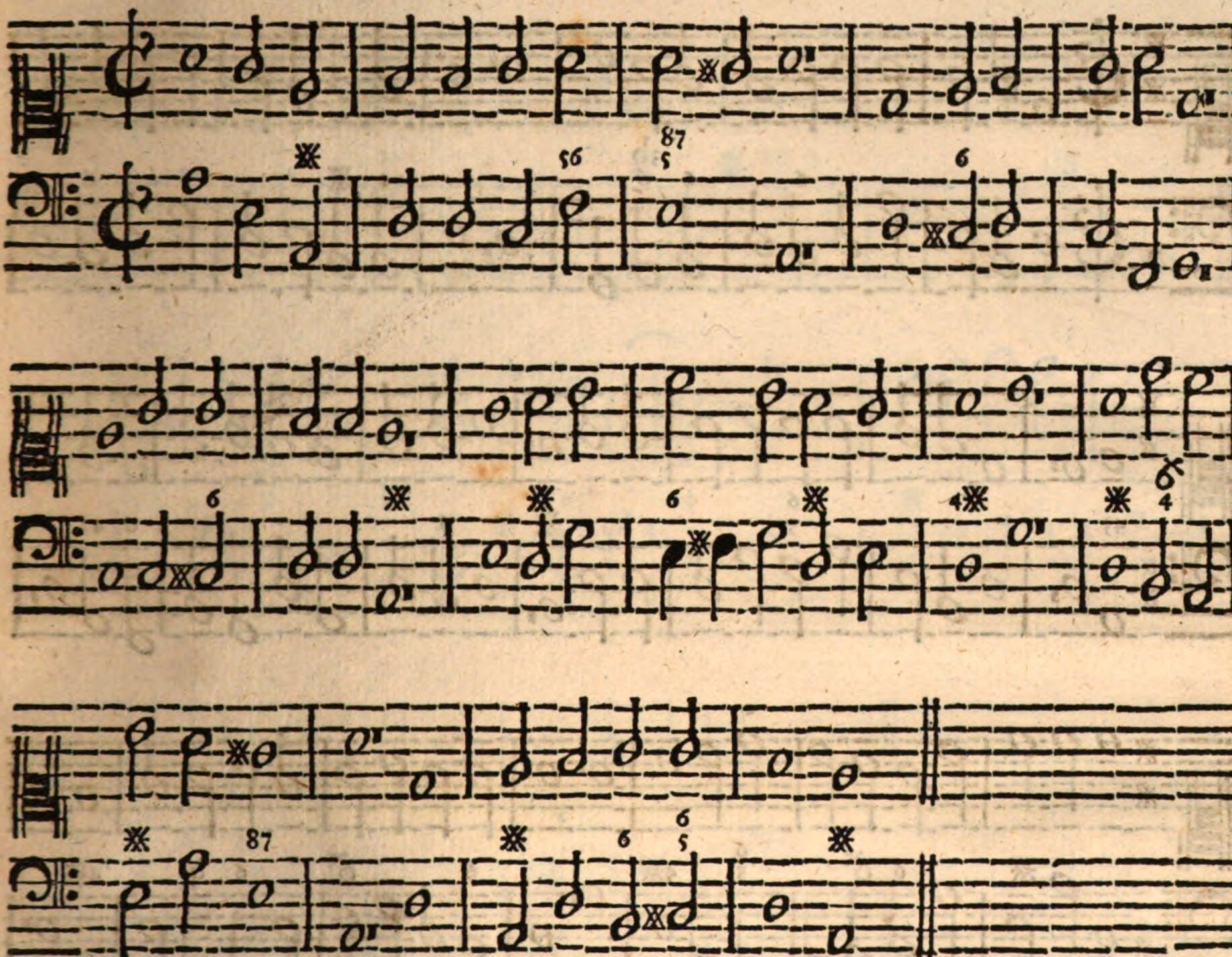












87
5
56
6
6
6
4
6
87
6
5
6









Psalm XXXVIII. Herr zur Zucht in deinem, ꝛc. hat 22. Vers.

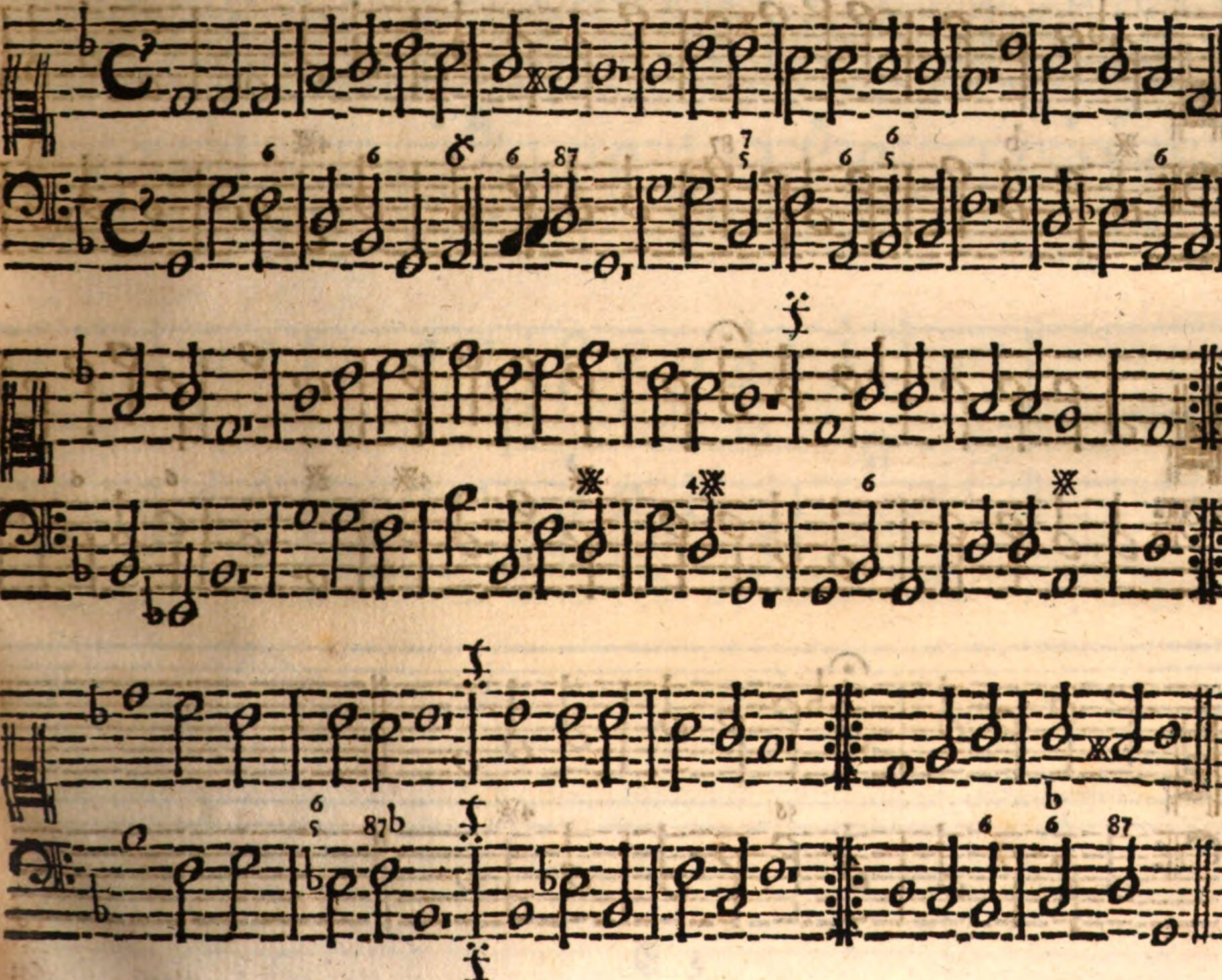


Psalm XXXIX. Ich war bey mir entschlossen, ꝛc. hat 8. Vers.





Psalm XL. Ich hab gewart des HErren, ꝛc. hat 8. Vers.



Psalm XLI. Wohl dem, der einen Armen, ꝛc. hat 6½. Vers.





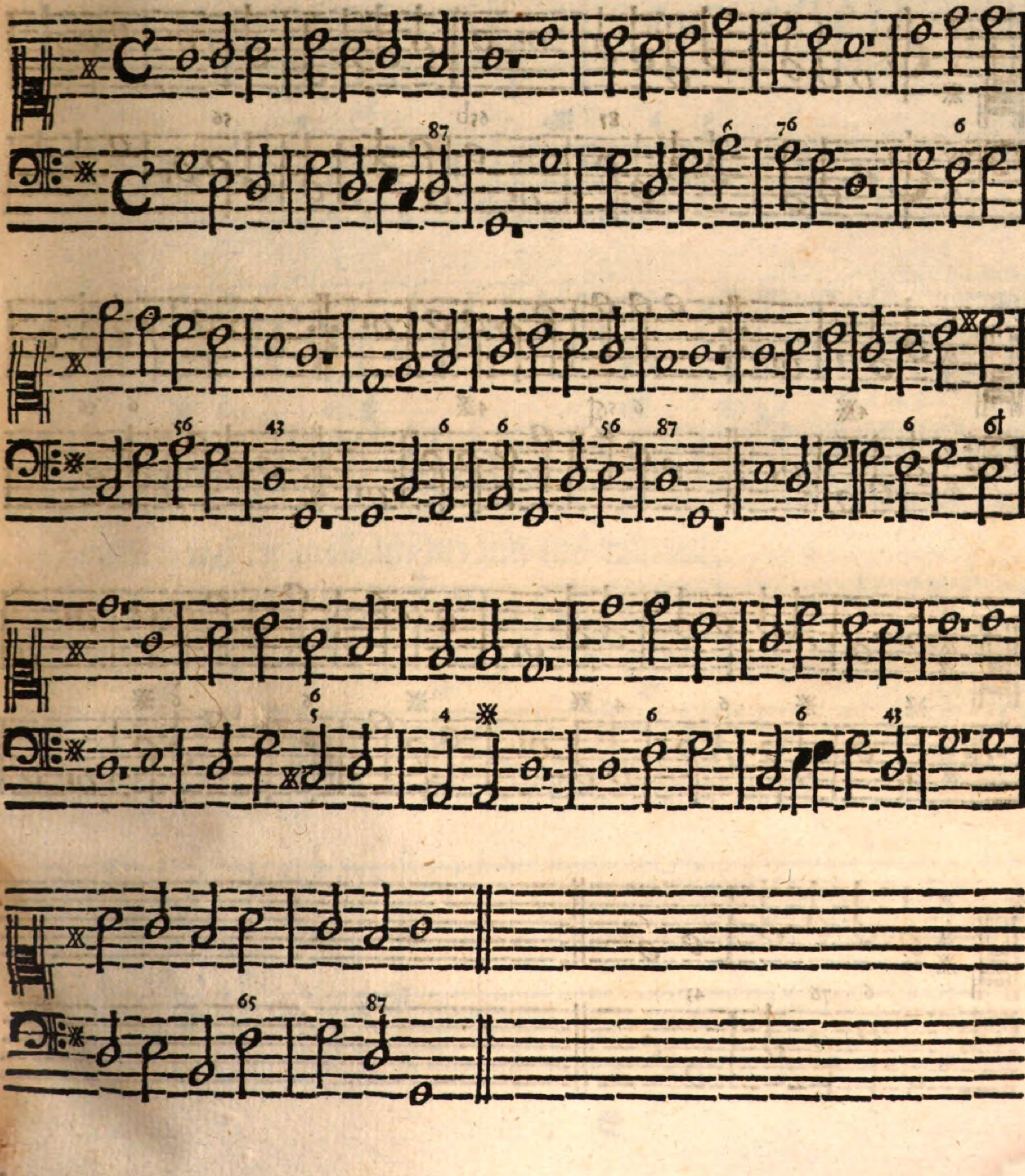
















Psalm XXXVIII. Herr zur Zucht in deinem, rc. hat 22. Vers.



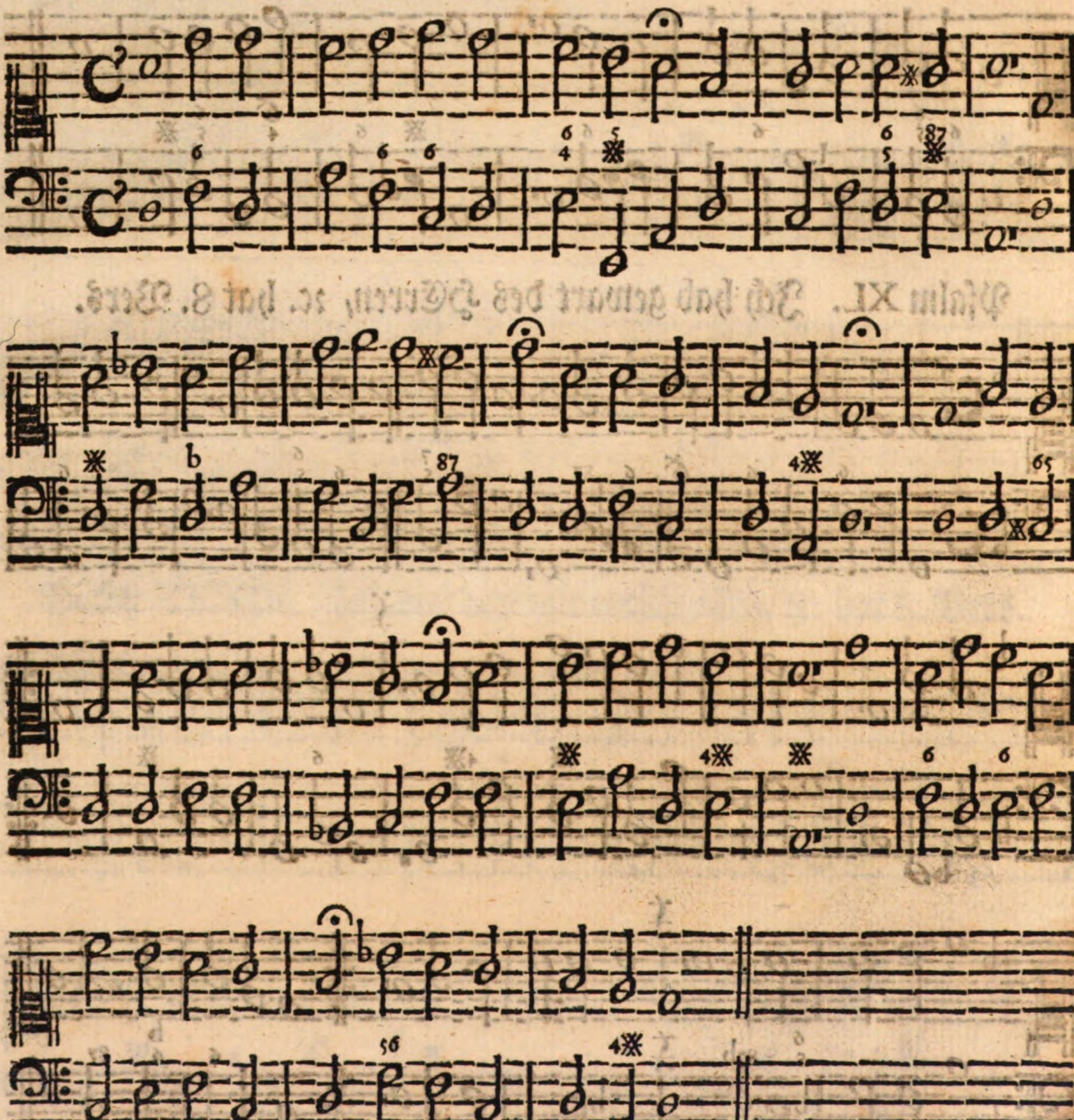
Psalm XXXIX. Ich war bey mir entschlossen, rc. hat 8. Vers.





Psalm XL. Ich hab gewart des HErren, ꝛc. hat 8. Vers.














6
6
6 5
7 5
6
6 5
6
6 5
6
6
4
6
6
6 5
4
6
6
6
7
6 5 b
4
4
6
6 5
4



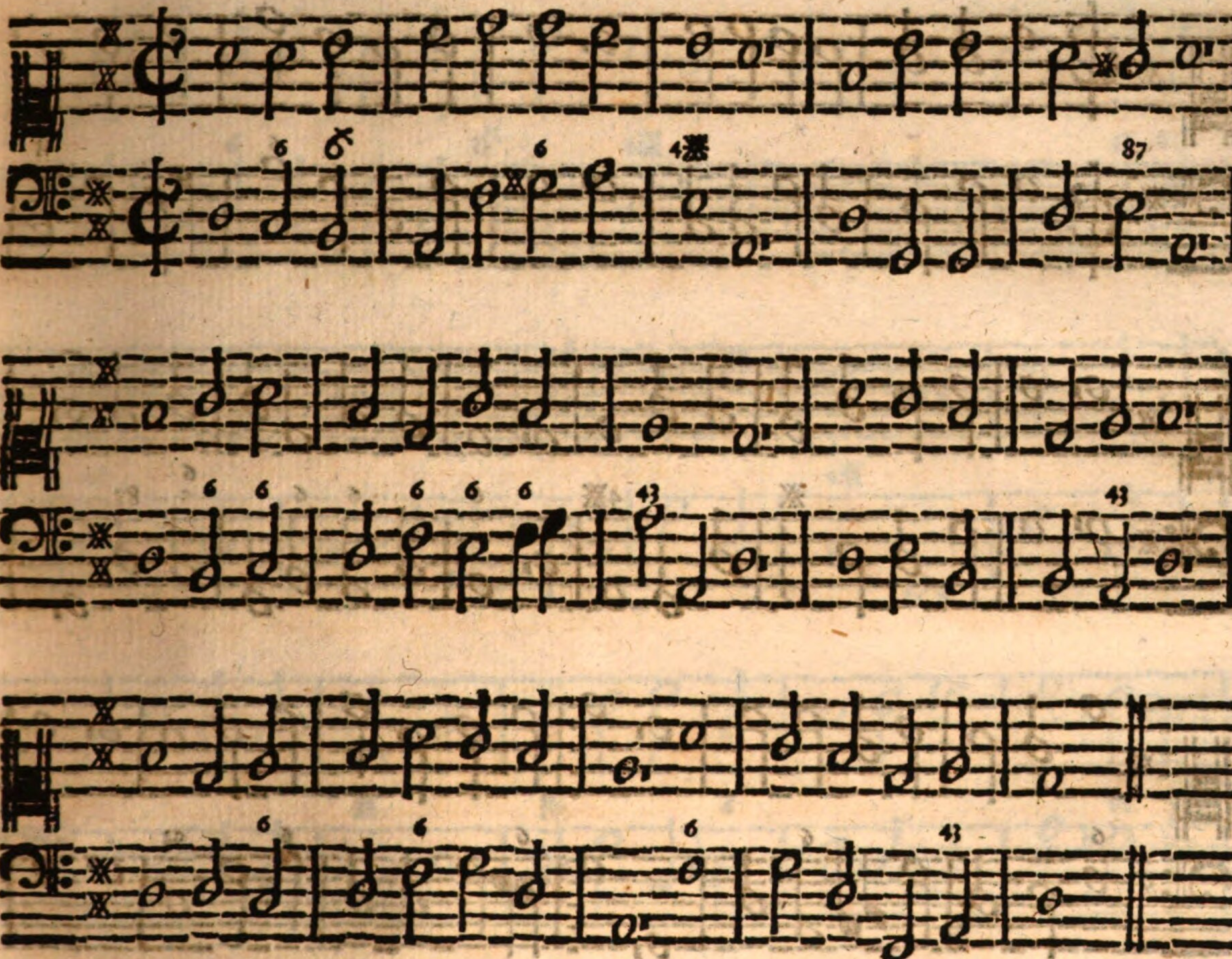








Psalm LII. Was thust du dich Tyrann, ꝛc. hat 7. Vers.



Psalm LIII. Der unweiß Mann in seinem, ꝛc. hat 6. Vers.

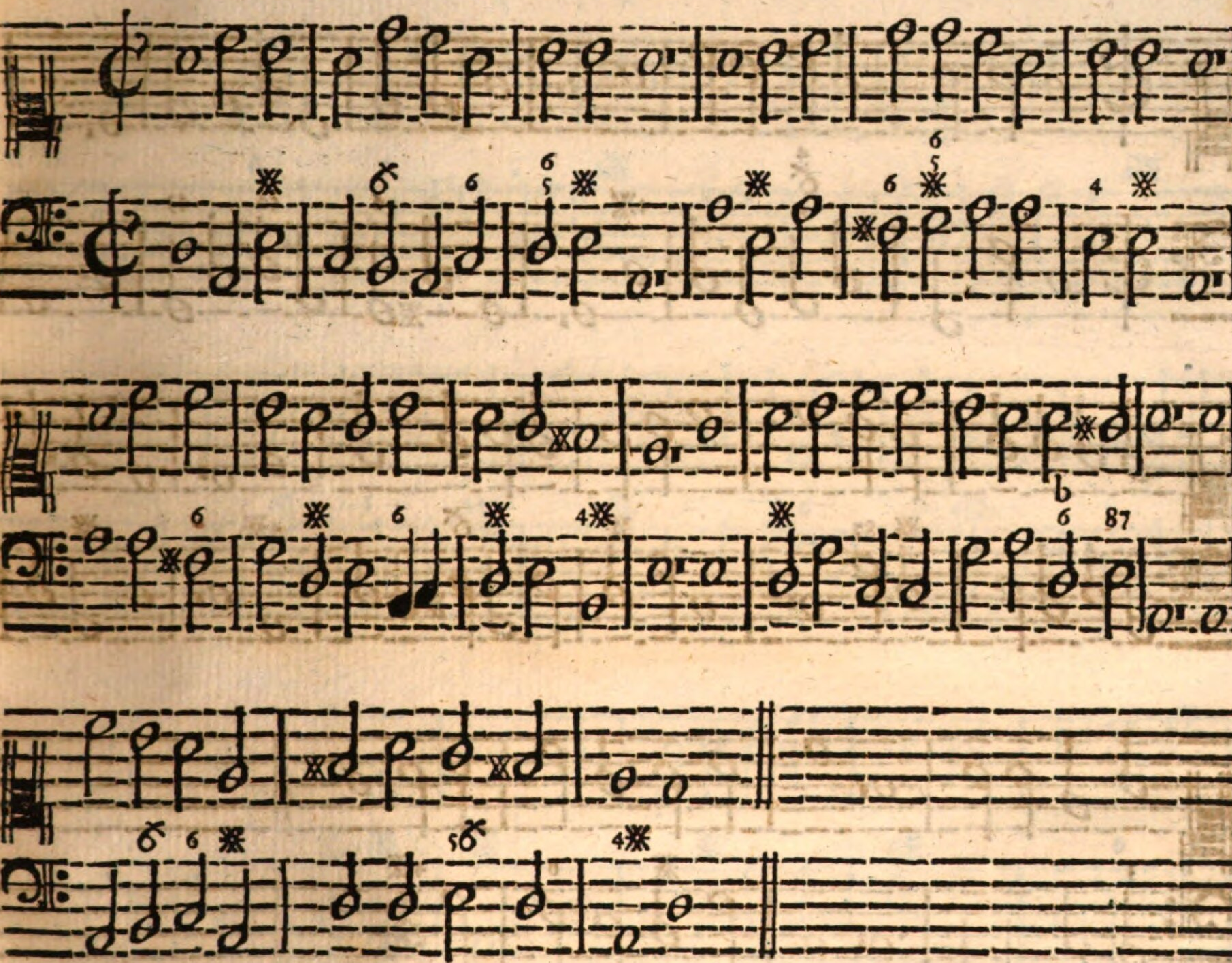
In der Melodie des XIV. Psalms.

Psalm LIV. Hilff mir, HErre GOtt, rc. hat 3½. Vers.















Psalm LXI. Thu HErr mein Geschrey, ꝛc. hat 7. Vers.



Psalm LXII. Mein Seel gedultig, ꝛc. hat 8. Vers.

In der Melodie des XXIV. Psalms.

Psalm LXIII. O GOtt, du bist mein GOtt ꝛc. hat 6½. Vers.

In der Melodie des XVII. Psalms.

Psalm LXIV. Hör an mein Bitt, vernimm, ꝛc. hat 10. Vers.

In der Melodie des V. Psalms.





Psalm LXVII. GOtt segne uns durch, rc. hat 3. Vers.
In der Melodie des XXXIII. Psalms.

Psalm LXVIII. GOtt macht sich auf, rc. hat 16½. Vers.
In der Melodie des XXXVI. Psalms.

Psalm LXIX. HErr GOtt hilff mir, und rc. hat 14. Vers.
In der Melodie des LI. Psalms.

Psalm LXX. HErr GOtt komm mir, rc. hat 2½. Vers.
In der Melodie des XVII. Psalms.

Psalm LXXI. Auf dich ich all mein Hoffnung, rc. hat 18. Vers.
In der Melodie des XXXI. Psalms.

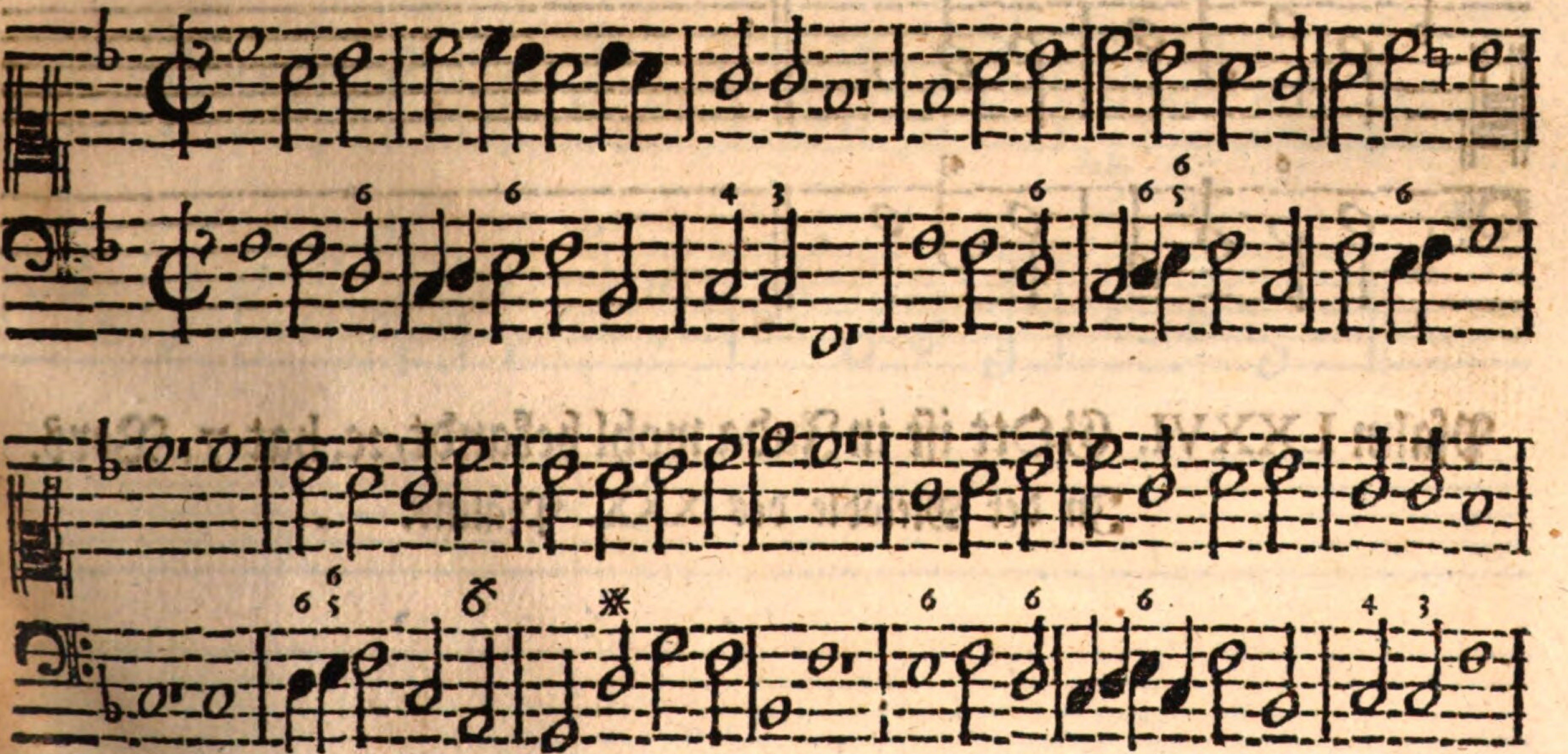
Psalm LXXII. Du wollst deine Gericht HErr, rc. hat 10½. Vers.
In der Melodie des LXV. Psalms.

Psalm LXXIII. Fürwahr GOtt sich mild, rc. hat 14. Vers.

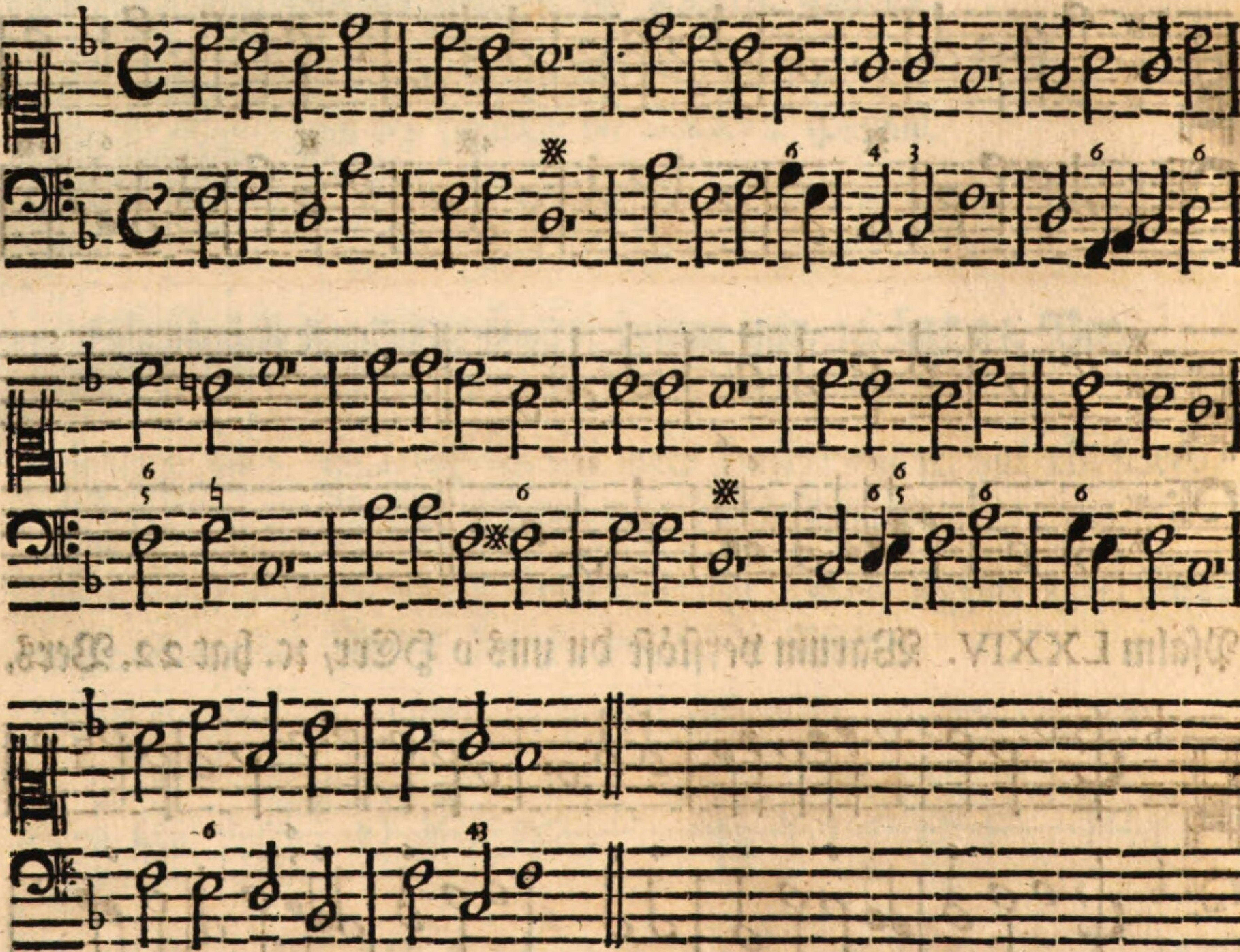




Psalm LXXIV. Warum verstößt du uns o HErr, etc. hat 22. Vers.

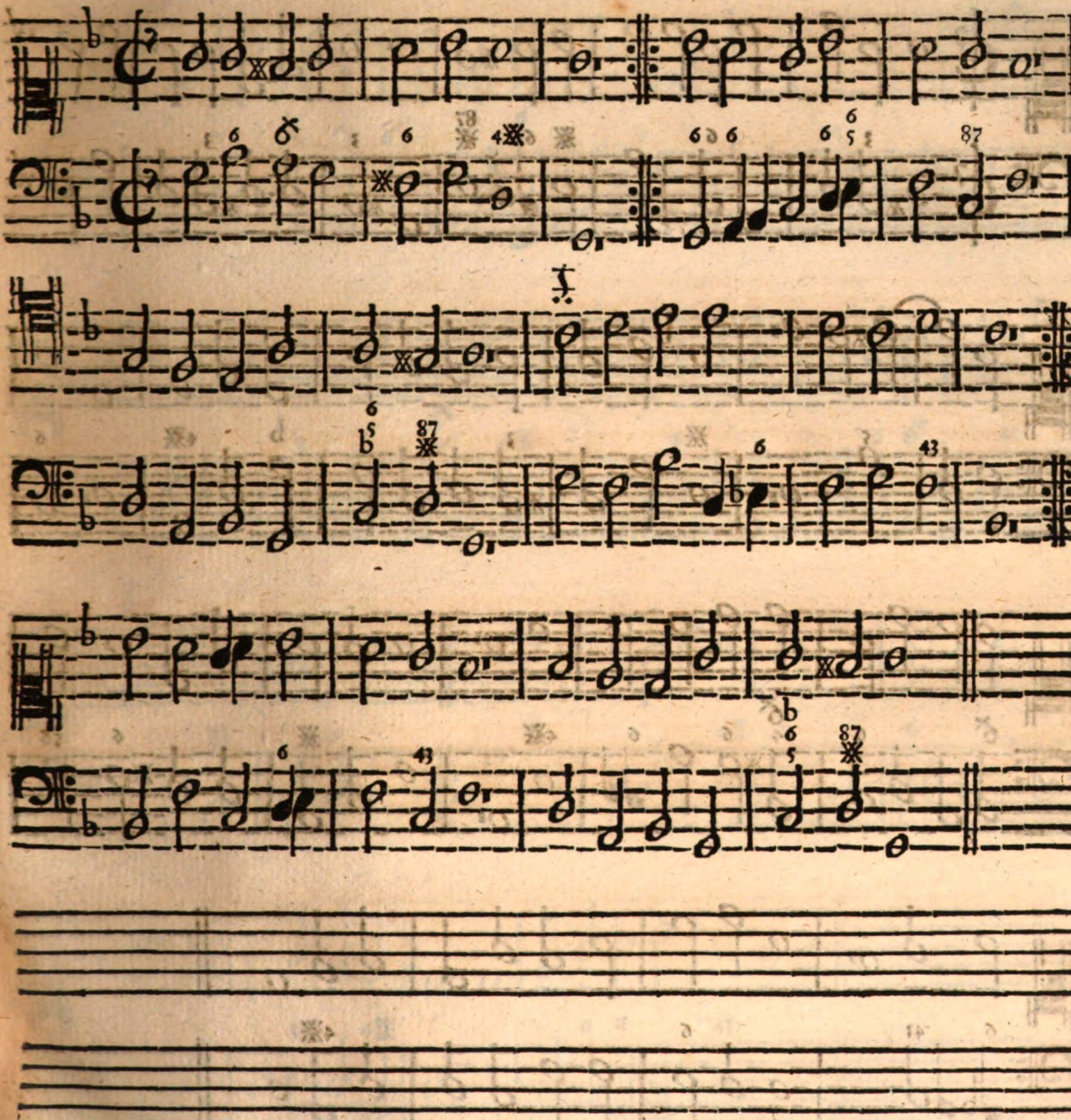


Psalm LXXV. O HErr GOtt wir loben dich, rc. hat 6. Vers.



Psalm LXXVI. GOtt ist in Juda wohl bekandt, rc. hat 7. Vers.

In der Melodie des XXX. Psalms.









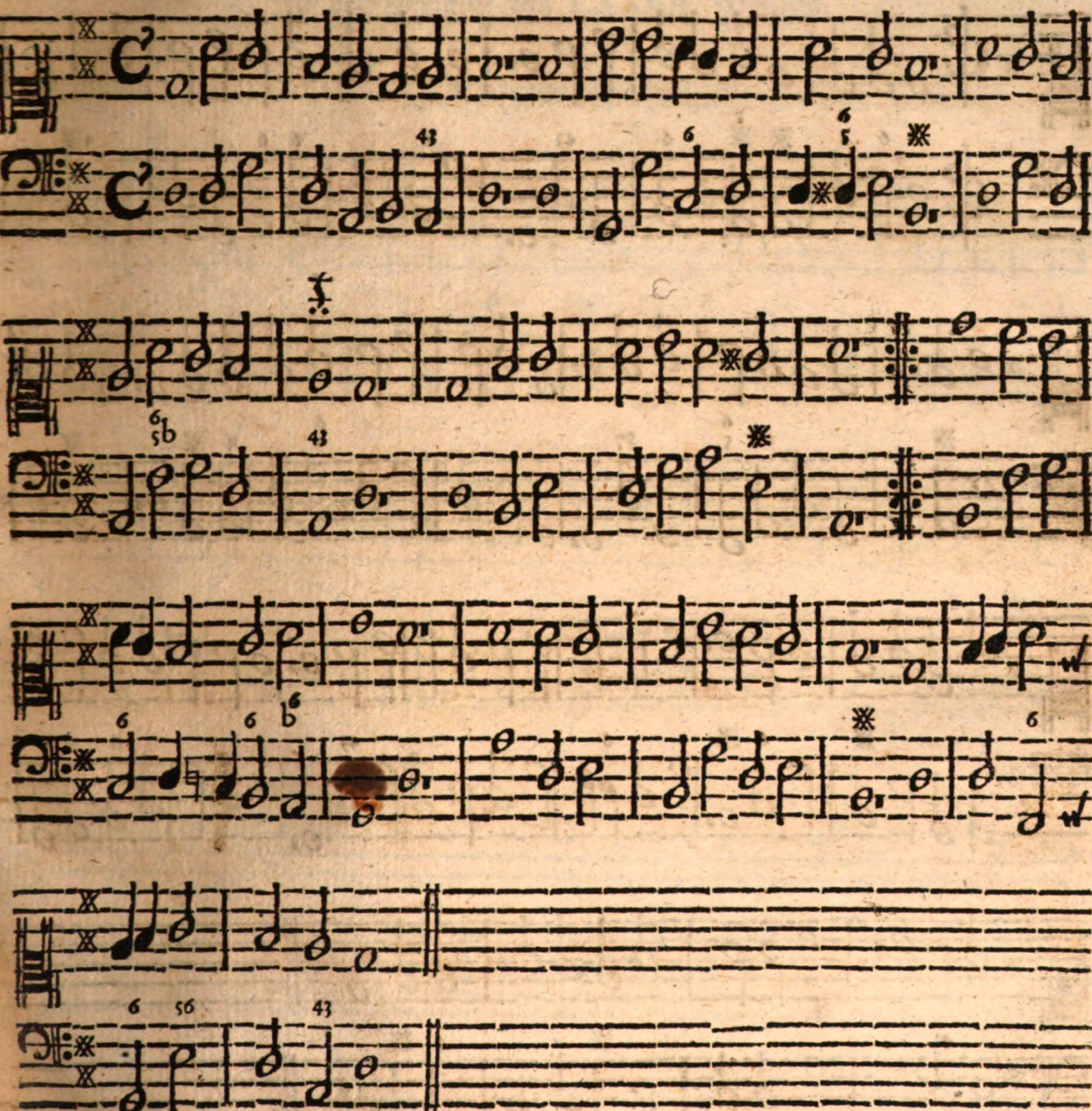


Psalm LXXXII. GOtt stehet in seiner, ꝛc. hat 4. Vers.

In der Melodie des XLVI. Psalms.

 Psalm LXXXIII. O GOtt nunmehr so lange, rc. hat 10. Vers.







Psalm LXXXVI. HErr dein Ohren, 2c. hat 8½. Vers.

In der Melodie des LXXVII. Psalms.

Psalm LXXXVII. GOtt seine Wohnung, 2c. hat 5. Vers.





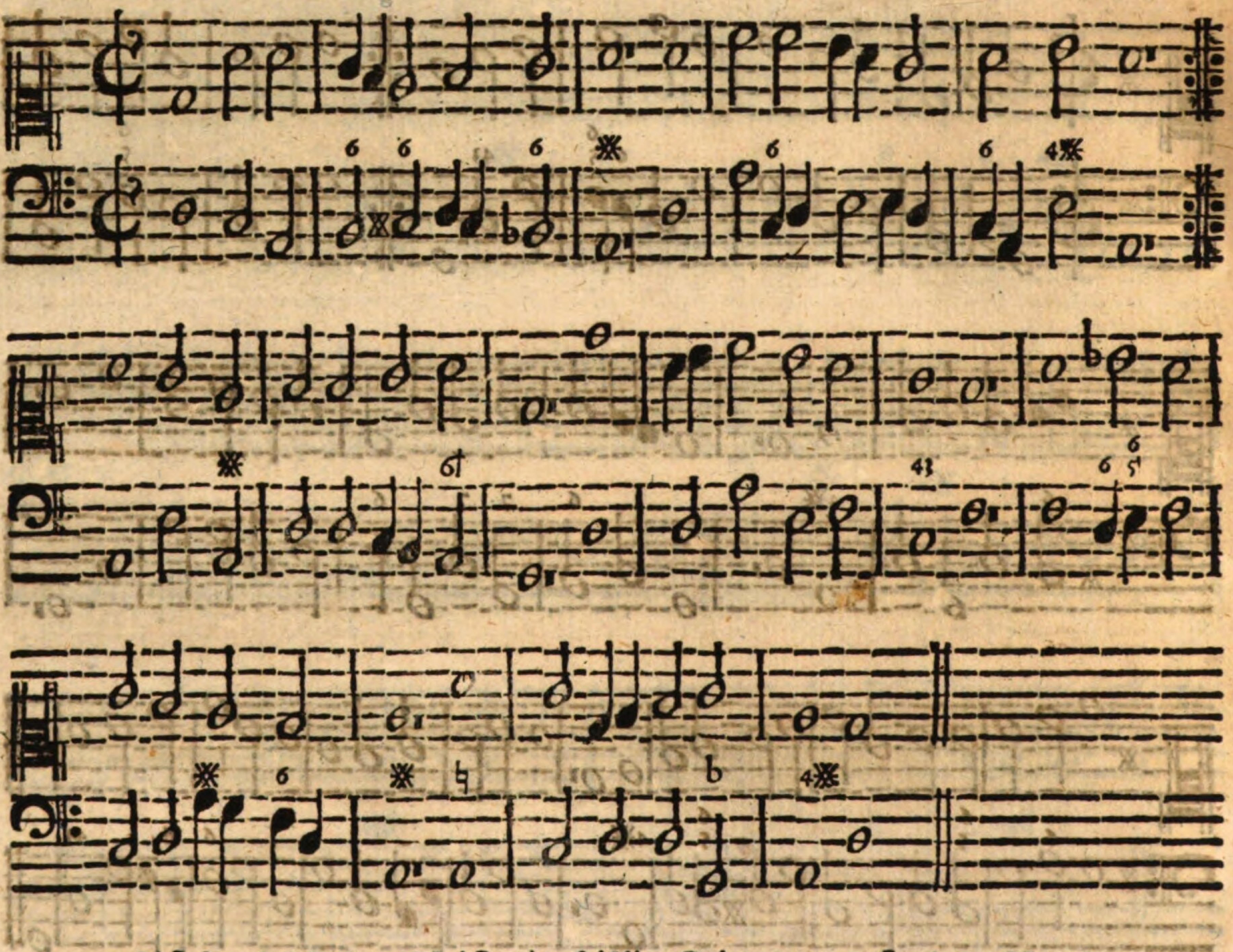
Psalm LXXXIX. Ich will des HErren Gnad, ꝛc. hat 20. Vers.



Psalm XC. Du bist auf den wir für und für, ꝛc. hat 9. Vers.

In der Melodie des LXXVIII. Psalms.

 Psalm XCI. Wer in des Allerhöchsten ruht, ꝛc. hat 8. Vers.



Psalm XCII. Es ist ein billig Dinge, ꝛc. hat 8. Vers.





Psalm XCIII. GOtt als ein König, 2c. hat 4. Vers.

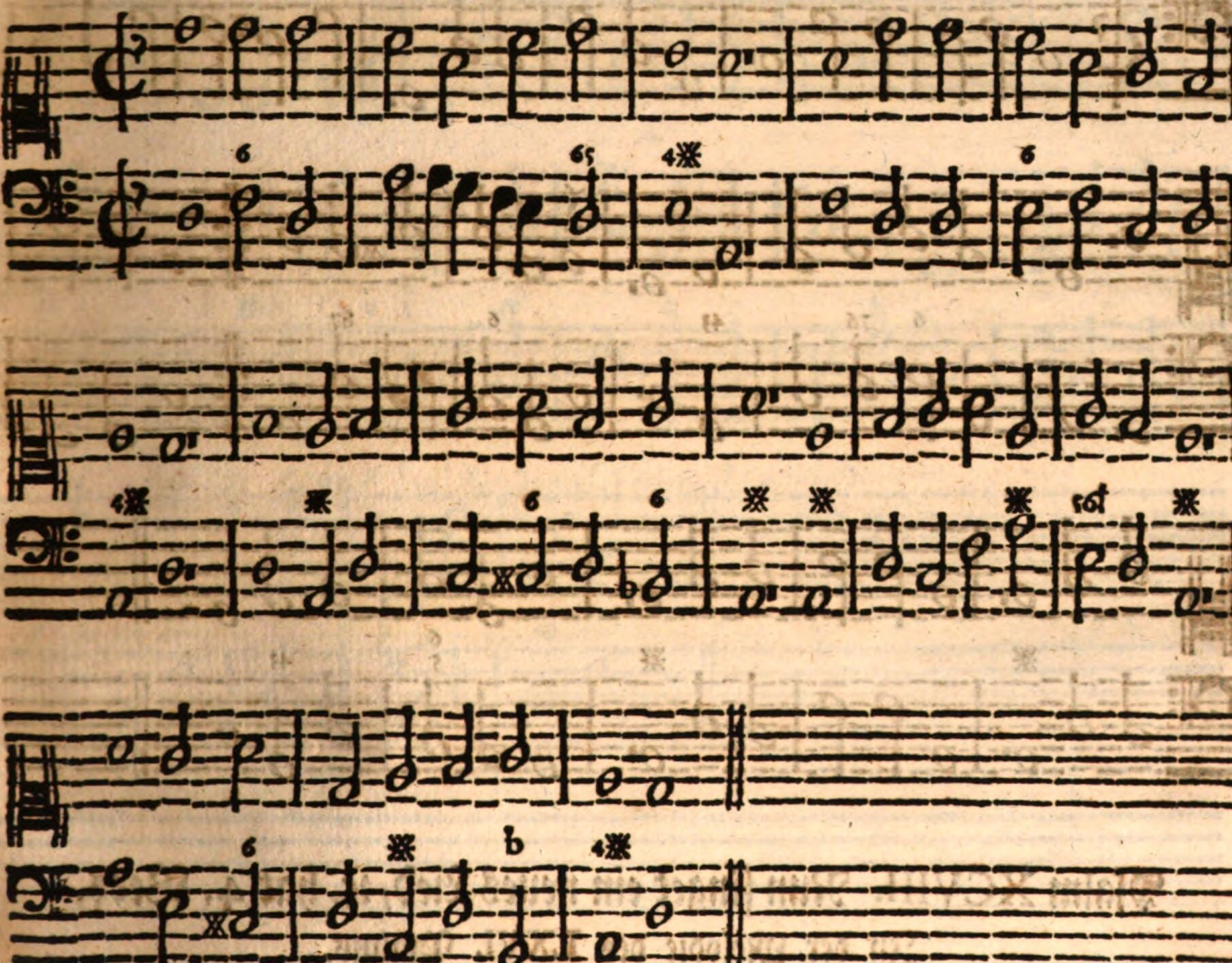




Psalm XCV. Kommt laßt uns alle frölich, rc. hat 7. Vers.

In der Melodie des XXIV. Psalms.

Psalm XCVI. Singet ein neues Lied, rc. hat 9. Vers.



Psalm XCVII. Der HErr ein König ist, ꝛc. hat 7. Vers.



Psalm XCVIII. Nun singet ein neues Lied, ꝛc. hat 4. Vers.

In der Melodie des LXVI. Psalms.



Psalm C. Ihr Völcker auf Erden all, ꝛc. hat 4. Vers.



Psalm CI. Ich hab mir fürgesetzt, ꝛc. hat 8. Vers.

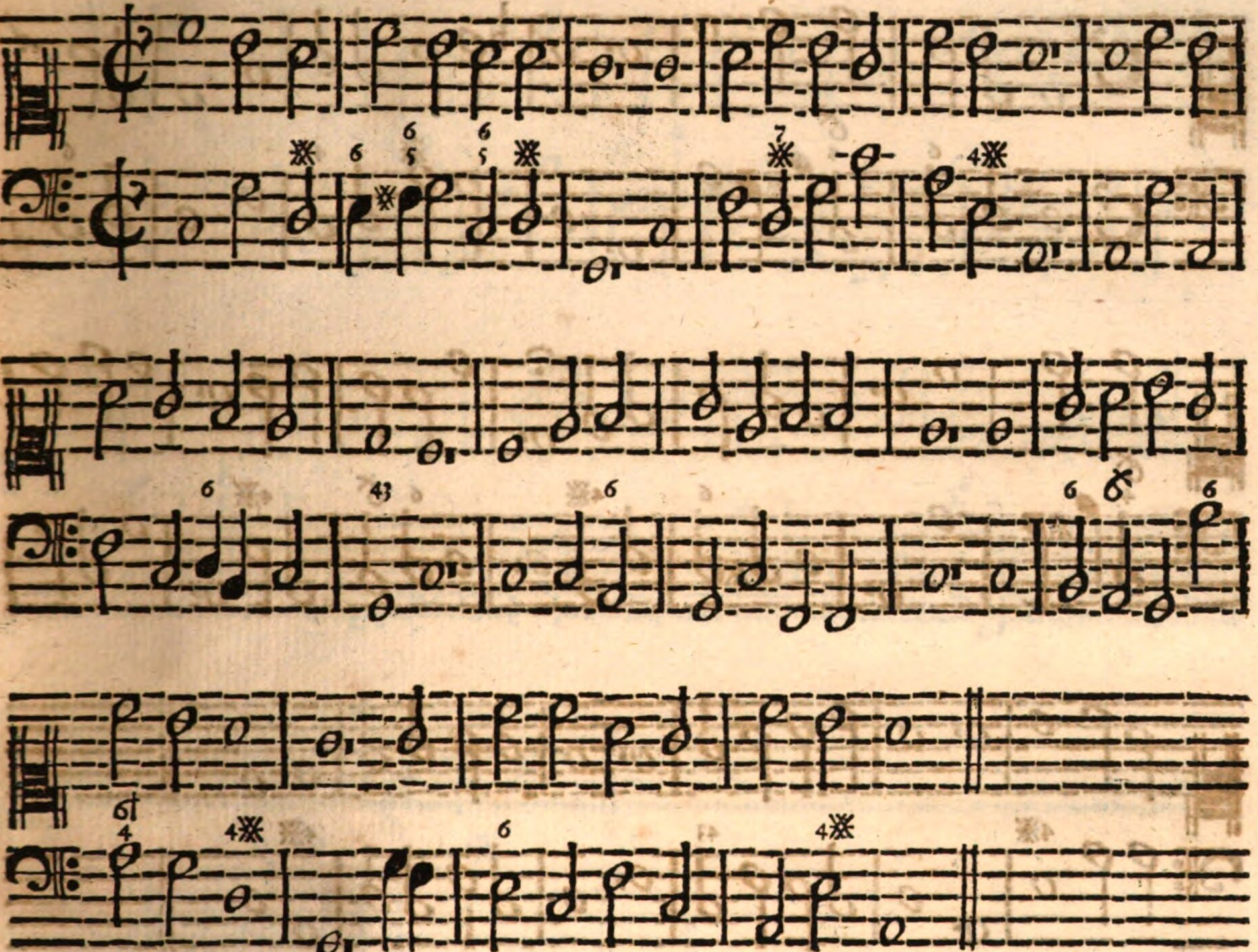




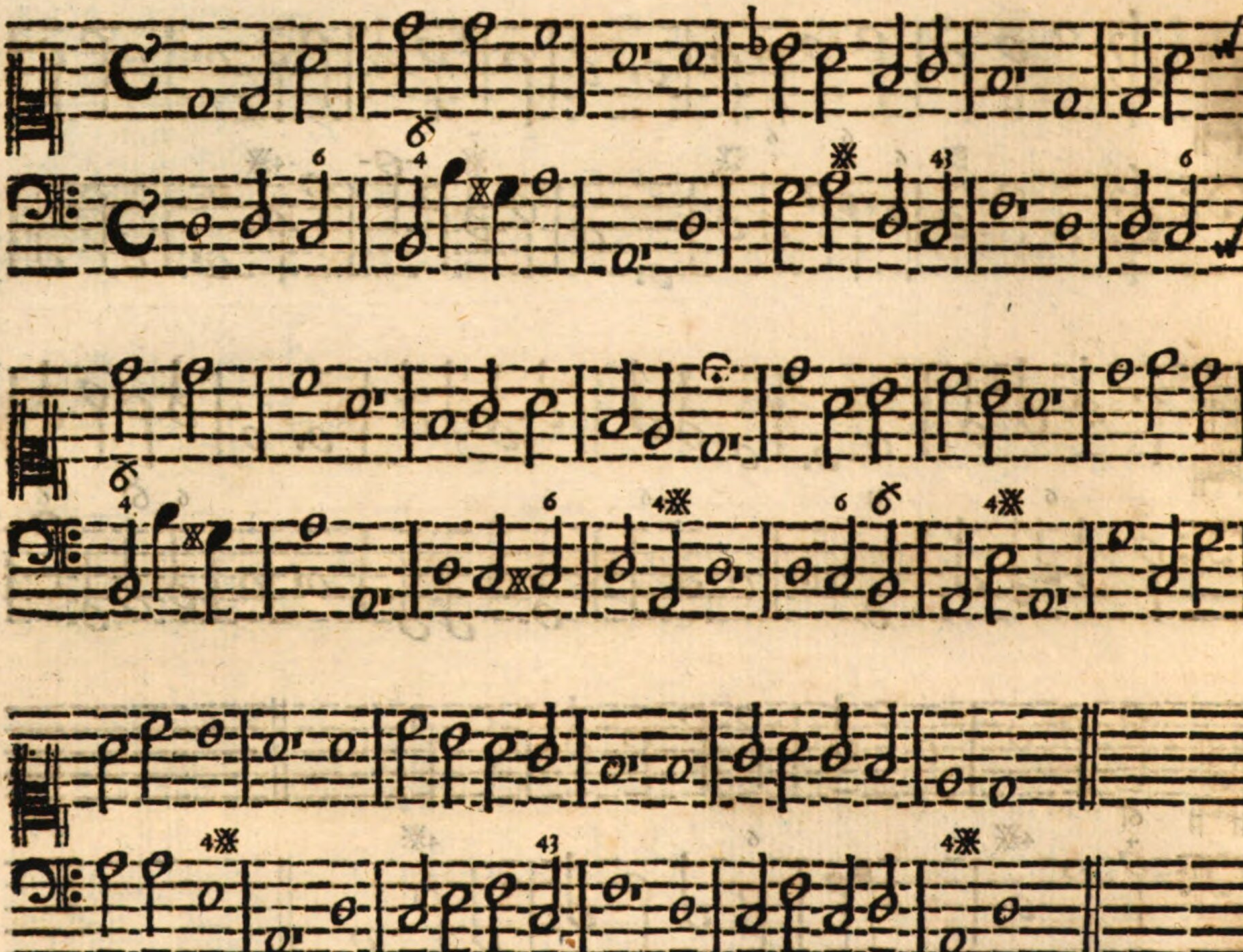








Psalm CVII. Danckt und lobt den HErren, ꝛc. hat 21½. Vers.

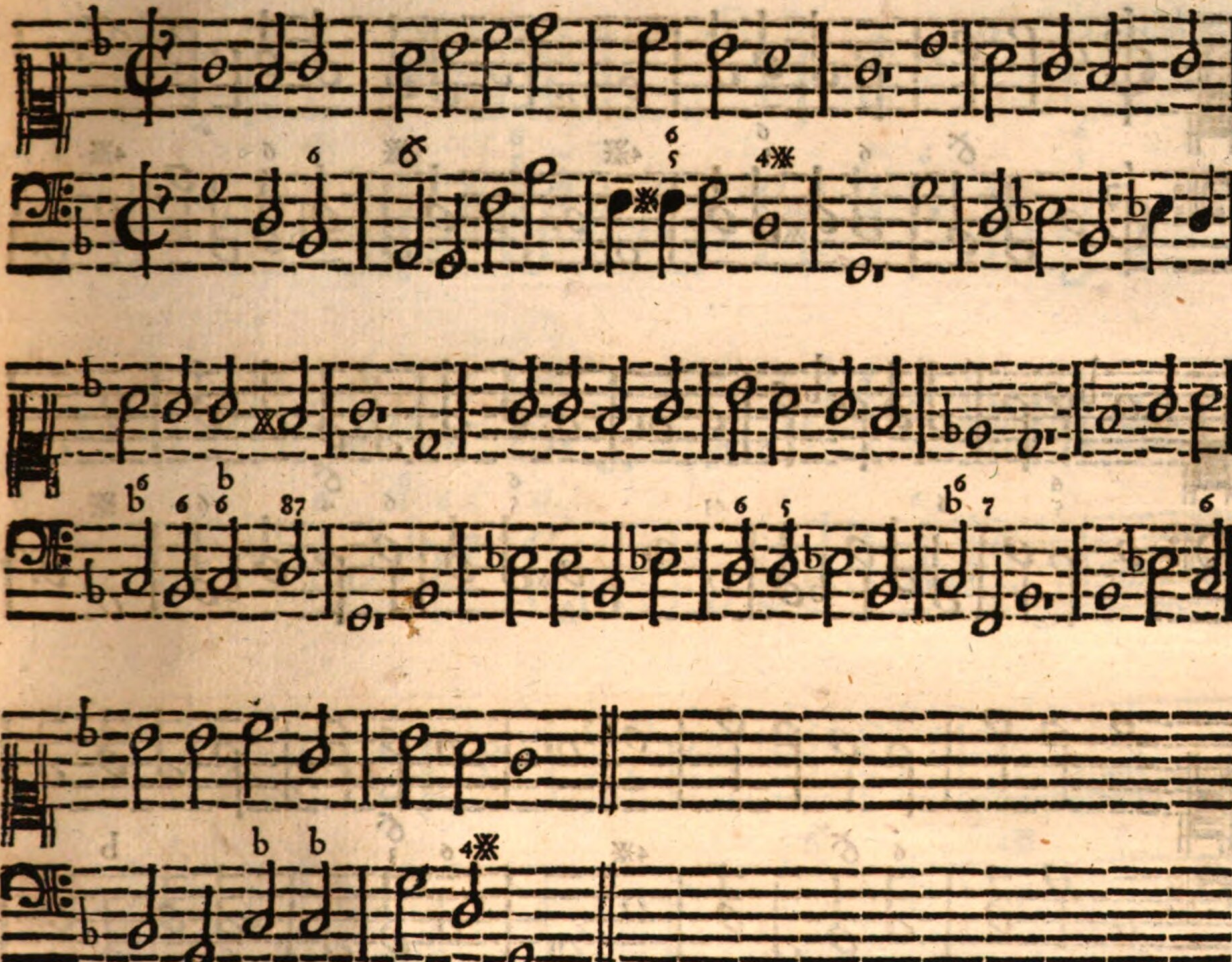


Psalm CVIII. HErr GOtt ich nun, ꝛc. hat 7. Vers.

In der Melodie des LX. Psalms.

Psalm CIX. O HErr GOtt indem ich, ꝛc. hat 17. Vers.

In der Melodie des XXVIII. Psalms.



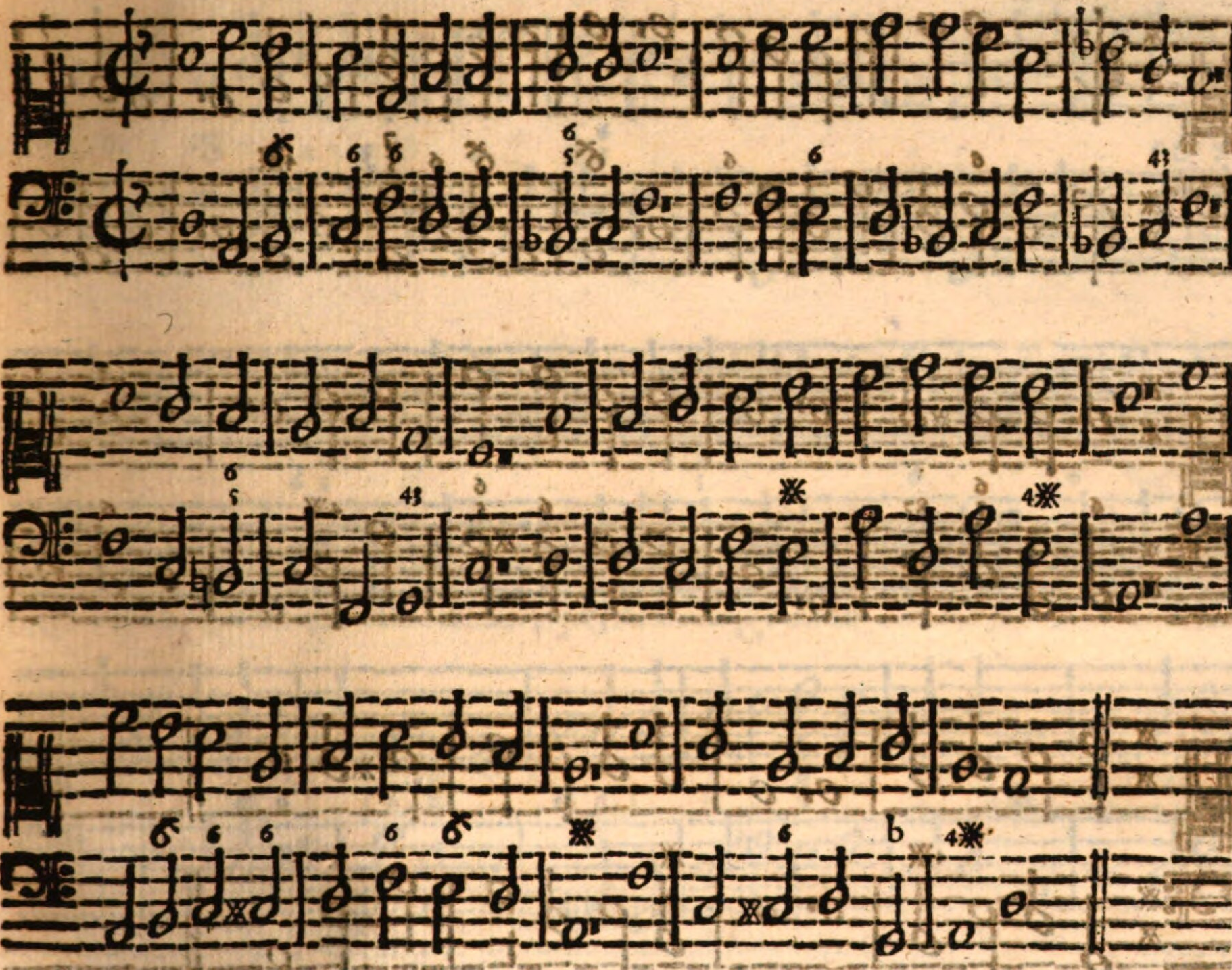
Psalm CXI. Ich danck dir HErr von Hertzen, rc. hat 6. Vers.

In der Melodie des XXIV. Psalms.


6
6 6 5
4 6 5 6 43
6 5 6 4
6 6 4 6 3 b







Psalm CXVI. Ich lieb den HErren, rc. hat 11. Vers.

In der Melodie des LXXIV. Psalms.

Psalm CXVII. Den HErren lobt ihr Heyden, rc. hat 1. Vers.



Psalm CXVIII. Dancksaget nun und lobt, rc. hat 14. Vers.
In der Melodie des LXVI. Psalms.



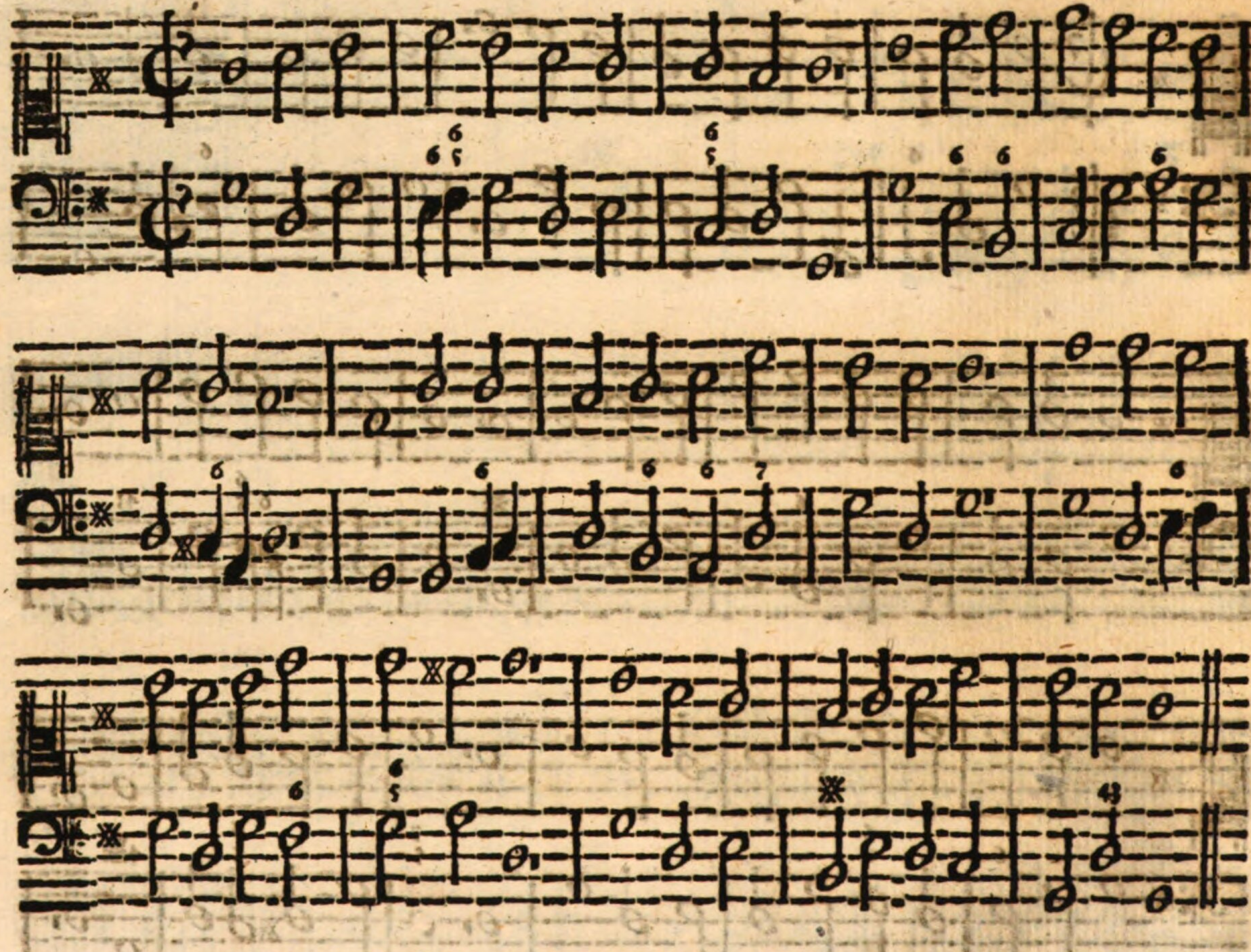



6
5
6
6
6
5
4
4



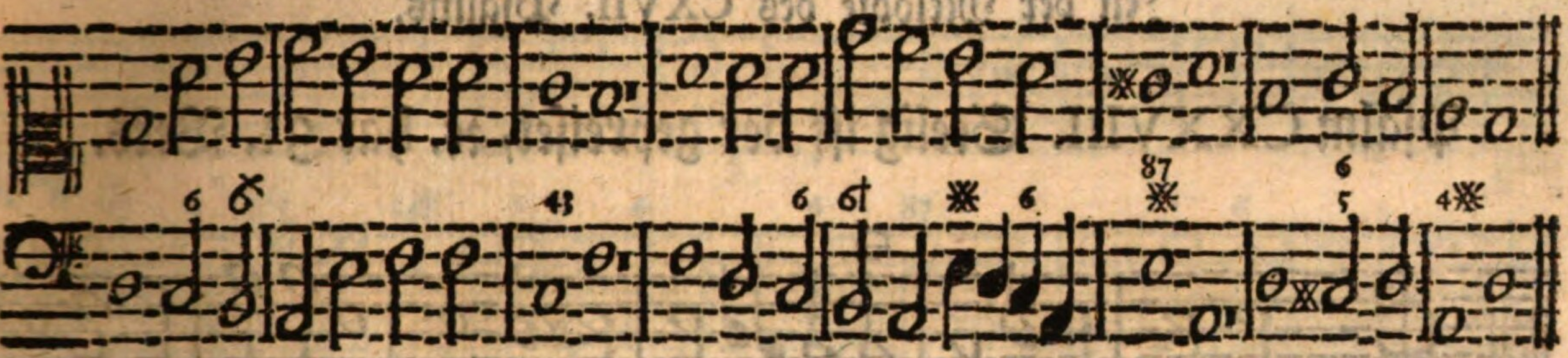


Psalm CXXIV. Fürwahr nun Israel wohl, rc. hat 4. Vers.



Psalm CXXV. All die auf GOtt den HErren, rc. hat 4. Vers.





Psalm CXXVI. Da Sion durch sein Macht, ꝛc. hat 3. Vers.



 Psalm CXXVII. Wann einer schon ein Hauß, ꝛc. hat 5. Vers.

In der Melodie des CXVII. Psalms.

Psalm CXXVIII. Seelig ist der gepreiset, ꝛc. hat 3½. Vers.





Psalm CXXX. Zu dir von Hertzen-Grunde, rc. hat 4. Vers.



Psalm CXXXI. Mein Hertz sich nicht erhebet, rc. hat 4. Vers.

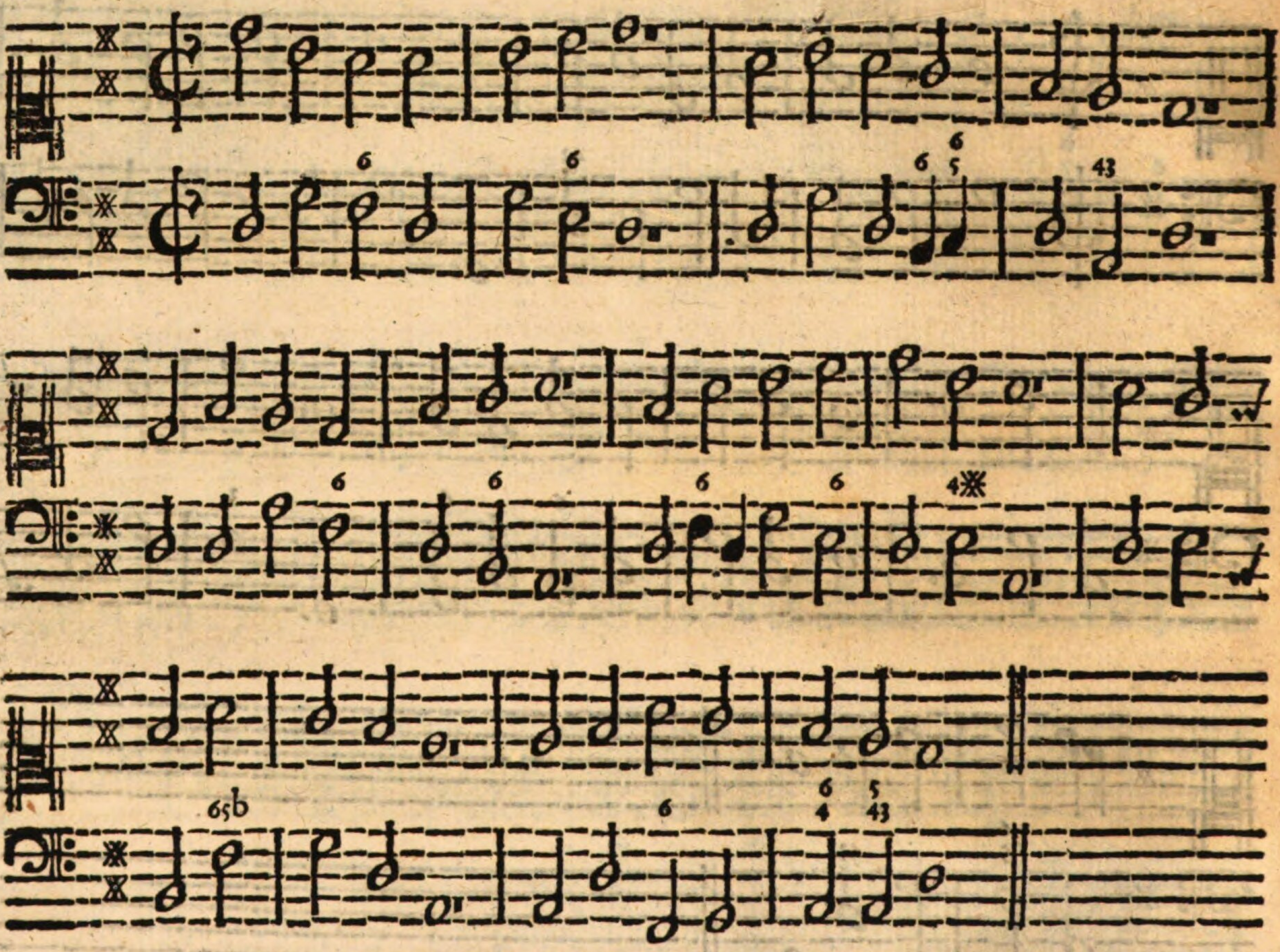
In der Melodie des C. Psalms.





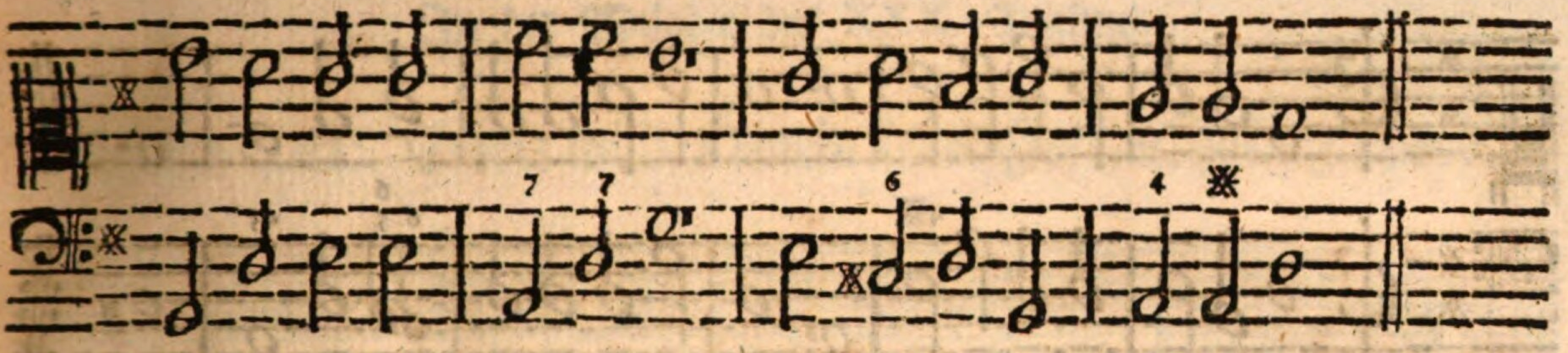


Psalm CXXXV. Lobt des HErren werthen Nahm, rc. hat 12. Vers



Psalm CXXXVI. Lobt den HErren inniglich, rc. hat 26. Vers.





Psalm CXXXVII. Da wir zu Babylon am Wasser, ꝛc. hat 5. Vers.



Psalm CXXXVIII. Ich dancke dir von Hertzen, ꝛc. hat 4. Vers.



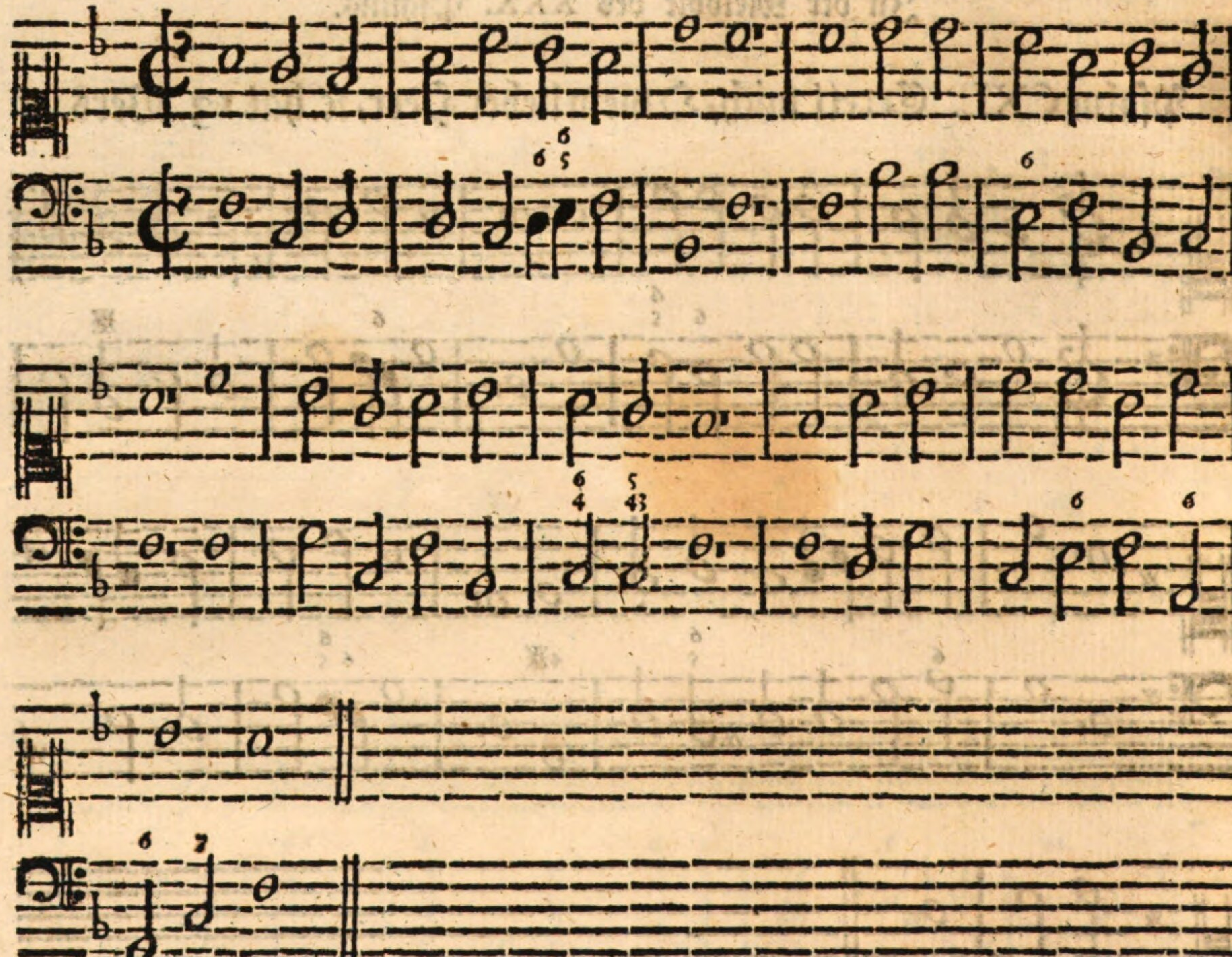
Psalm CXXXIX. HErr, du erforschest, ꝛc. hat 14. Vers.

In der Melodie des XXX. Psalms.

Psalm CXL. Errett mich, O mein lieber Herr, ꝛc. hat 13. Vers.



Psalm CXLI. Zu dir, HErr thu ich sehnlich, ꝛc. hat 11. Vers.



Psalm CXLII. Zu GOtt dem HErren ich mein, ꝛc. hat 7. Vers.

In der Melodie des C. Psalms.







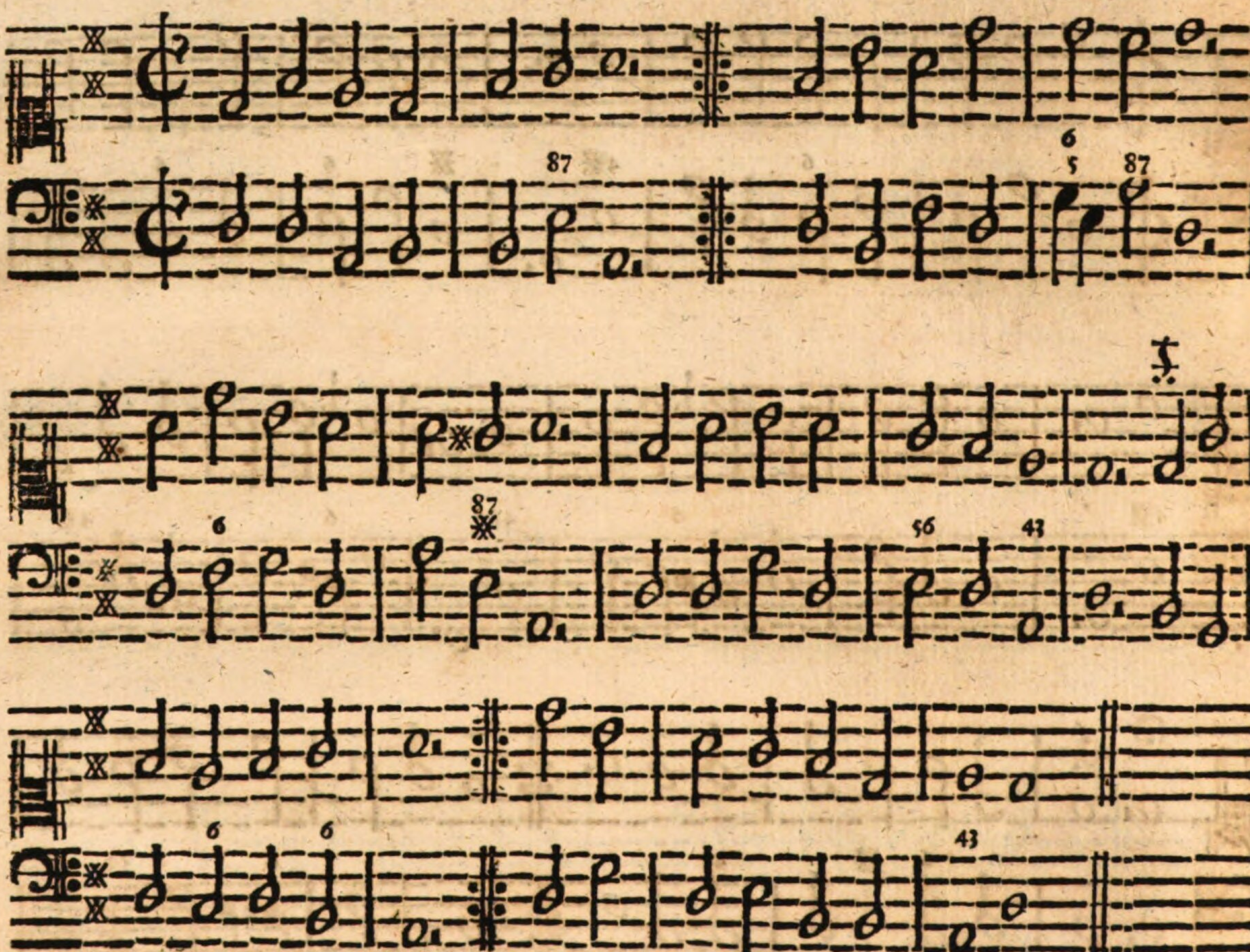
Psalm CXLVI. Meine Seel mit allem, rc. hat 8. Vers.











Corrigenda.

Pag. 26. In der erſten Baſs-Linie muß die 14te Note Fis ſeyn.
51. In der 3ten Baſs-Linie muß die 3te Note Cis ſeyn.
67. In der 2ten Diſcant - Linie muß † über der 7ten Note ſtehen.
68. In der 3ten Baſs-Linie muß die 5te Note E. ſeyn.
69. In der 2ten Baſs-Linie muß die 16te Note C. ſeyn.
83. In der erſten Baſs-Linie muß die 19te Note A. und die 20te E. ſeyn.
100. In der 2ten Baſs-Linie muß die 2te Note H. ſeyn.

Register

Uber die Psalmen Davids nach ihren Anfangs-Wörter und nach dem Alphabet gesetzt, damit derjenige, dem der Anfang eines Psalms zwar beyfället, aber gleichwohl nicht weiß, der wievielste Psalm es in der Ordnung sey, sich solches daraus ersehen könne.

E N D E.

Müller, Johann Daniel, 1716-1785 [Herausgeber]

Vollständiges Hessen-Hanauisches Choral-Buch, Welches so wohl die Melodien der 150. Psalmen Davids, als anderer in beyden Evangelischen Kirchen unseres Deutschlands bisher eingeführten alten und neuen Lieder in sich fasset Zum allgemeinen Nutzen für Kirchen und Schulen, auch Privat-Andachten auf eine gantz neue Art eingerichtet und mit einem dazu nöthigen
Bd.: [1]

Franckfurt am Mayn MDCCLIV